

I. Lehrverfassung.

Übersicht der Unterrichtsgegenstände.

Unterrichtsgegenstände.	Wöchentliche Lehrstunden.*)													Summa.
	O.I	U.I	O.II	U.IIa.	U.IIb.	O.IIIa.	O.IIIb.	U.IIIa.	U.IIIb.	IV a	IVb.	V.	VI.	
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	28
Deutsch	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	28
Lateinisch	8	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	126
Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	66
Französisch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	—	25
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4 ⁽³⁾	4 ⁽³⁾	3	3	3	3	2	2	39
Mathematik u. Rechnen	4	4	4	4	4	4 ⁽³⁾	4 ⁽³⁾	3	3	3	3	3	4	47
Physik und Naturgeschichte	2	2	1	1	1	— ⁽²⁾	— ⁽²⁾	2	2	—	—	2	2	15
Hebräisch	2	2	2											6
Englisch	2	2												4
Italienisch	2													2
Juristische Propädeutik	2													2
Schreiben	2 (fac.)									3	3	8		
Zeichnen	6 (fac. 4 Planzeichnen. 2 Freihandzeichnen)									2	2	2	2	14
Singen	1 Gesangklasse 6 St. in 3 Abteil. Elementarklasse 1 St. in 6 Abteil.													12
Turnen	2	2		2				1	1	2	2	12		
Schwimmen	8 St. für 7 Abteilungen													8
	zusammen . .													442

*) Die Klammern enthalten die abweichenden Zahlen des Normalplans.

Schulnachrichten.

von Ostern 1881 bis Ostern 1882.

Oberprima. Ordinarius Hr. Dir. Dr. Schaper.

Religion: 2 St. Hr. Deutsch. Christliche Glaubens- und Sittenlehre (Hollenbergs Hilfsbuch § 158–192). Repetition früherer Pensa. — Deutsch: 3 St. Hr. Imelmann. Mitteilungen aus der deutschen Litteratur von Luther bis Klopstock. Lektüre kleinerer Abhandlungen von Schiller. Besprechung der recitierten Goetheschen Gedichte. Philosophische Propädeutik nach Trendelenburg, Element. log. Aristotel. Acht häusliche Aufsätze. — Lateinisch: 8 St. Hr. Schaper. Tac. Germania. Cic. de officiis, pro Sestio. Horat. carm. I, II. Satiren und Episteln nach Auswahl. Memorieren selbstgewählter Oden. Alle fünf Wochen ein Aufsatz. Wöchentliche Extemporalien. Übungen im Lateinsprechen. — Griechisch: 6 St. Hr. Heller. Homer. Ilias XIII—XVI u. XIX—XXII; XVII, XVIII, XXIII u. XXIV privatim. Sophokles Aias und Antigone. Plato Gorgias, Demosth. Philipp. Reden 1 und 9. Plutarch. Perikles mit Auswahl. Repetition der homerischen Formen nach v. Bamberg's Formen und der attischen Syntax nach Seyffert-v. Bamberg Hauptregeln. Zweiwöchentliche Extemporalien. — Französisch: 2 St. Hr. Planer. Cuvier: Eloges historiques de Saussure, Pallas, Lacépède, Cavendish (Goeb. Bibl. XVIII). Scribe: Mon étoile. Extemporalien und gramm. Repetitionen (Plötz Schulgr.). — Geschichte: 3 St. Hr. Dondorff. Im Sommer: Griech. Geschichte bis Alexander d. Gr. Im Winter: Römische Geschichte bis Augustus. — Mathematik: 4 St. Hr. Schindler. Geometrie 2 St. Bestimmungen der Volumen- und Oberflächen-Zahlen nach dem Guldinschen Prinzip. Repetitionen und Erweiterungen früherer Entwicklungen. Algebra. 1 St. Auflösung der kubischen Gleichungen. 1 St. Extemporalien. Vierteljährliche häusliche Aufsätze. — Physik: Hr. Seebeck (im 2., 3. und 4. Quartal Hr. Schindler). Sommer: Elemente der Astronomie. Winter: Wärmelehre. — Hebräisch: 2 St. Hr. Deutsch. Einübung der Formenlehre und einige Abschnitte der Syntax nach Gesenius' Grammatik. Lektüre von 2. Sam. 21, 1. Kön. 12 und ausgewählten Psalmen. Extemporalien. Analysen. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Freihandzeichnen nach Vorlagen bis zur ausgeführten Aquarelle und Gipsmodellen.

Unterprima. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Imelmann.

Religion: 2 St. Hr. Deutsch. Kirchengeschichte bis zur Reformation (Hollenbergs Hilfsbuch § 91–124). Wiederholung der biblischen Einleitung. Erklärung von Abschnitten des Evangeliums Johannis. — Deutsch: 3 St. Hr. Imelmann. Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache, Dichtung und Heldensage. Lektüre von Lessings Laokoon und der Hamburgischen Dramaturgie. Besprechung der recitierten Gedichte.

Acht häusliche Aufsätze. — Lateinisch: 6 St. Hr. Heller. Ciceronis Tuscul. disp. II. V., Epistol. mit Auswahl, Cato maior 1. Hälfte, privatim; Tacit. annal. I. Liv. I. 1–26 kursorisch. Acht Aufsätze; in der Regel wöchentlich ein Extemporale; einige Übungen im Lateinsprechen. 2 St. Hr. Schaper. Hor. carm. III. IV. Satiren und Episteln nach Auswahl. Memorieren selbstgewählter Oden. — Griechisch: 6 St. Hr. Imelmann. Platon, Euthyphron, Laches und Phaedon (Anfang und Schlufs); Thukydidés Buch VI und VII; Xenophon, Hellenika Buch II, privatim; Homer, Ilias Buch I—XII. Vierzehntägige Extemporalien. — Französisch: 2 St. Hr. Planer. Ségur hist. de Napoléon I. VIII—X incl. Extemporalien und Exercitien, gramm. Repetitionen (Plötz Schulgr.). — Geschichte: 3 St. Hr. Dondorff. Im Sommer: Neuere Geschichte von 1648—1815; im Winter: Neuere Geschichte bis 1648. — Mathematik: 4 St. Hr. Schindler. Geometrie. 2 St. Bestimmung der Volumen und Oberflächen-Zahlen der Körper mit parallelen Endflächen. Trigonometrie. Algebra. 1 St. Die syntaktischen Operationen. Auflösung derjenigen Gleichungen höherer Grade mit einer Unbekannten, welche sich auf Gleichungen zweiten Grades reducieren lassen, Gleichungen höherer Grade mit mehreren Unbekannten. 1 St. Extemporalien. Vierteljährliche Aufsätze. — Physik: 2 St. Hr. Seebeck (im zweiten, dritten und vierten Quartal Hr. Schindler). Im Sommer: Optik I. Th.; im Winter: Pendelbewegung, Wellenlehre, Akustik, Optik II. Th. — Hebräisch: 2 St. Hr. Deutsch. Kombiniert mit Oberprima. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann, Kombiniert mit Oberprima.

Obersekunda. Ordinarius Hr. Prof. Schmidt.

Religion: 2 St. Hr. Deutsch. Einleitung in das alte und neue Testament verbunden mit Erklärung zusammenhängender Abschnitte der wichtigsten Bücher. — Deutsch: 2 St. Hr. Stengel. Aufsätze und Vorträge. Lektüre von Shakespeares Julius Cäsar, Schiller: Wallensteins Lager und Piccolomini. Einführung in das Mittelhochdeutsche. Lektüre ausgewählter Partien aus der Nibelunge Not und einzelner Gedichte Walthers v. d. Vogelweide. — Lateinisch: 10 St. Hr. Schmidt. Cic. pro Sulla; Phil. II; Liv. II. III (mit Auswahl). Verg. Aen. V. VI; Seyfferts Lesestücke 20—26 (Ov. Tristia); Extemporalien; Exercitien und mündliches Übersetzen aus Seyfferts Übungsbuch; halbjährlich ein Aufsatz; prosodische Übungen. — Griechisch: 4 St. Hr. Ritter. Lysias' Reden für Mantitheos und gegen Agorat., Plato Apologie und Kriton, Herodot. I. VI mit Auswahl. Syntax des Verbums nach Seyffert-v. Bamberg §§ 62—168. Zweiwöchentliche Extemporalien. Repetition der Formenlehre. 2 St. Hr. Stengel. Hom. Od. II—IV. XIII—XXII. Formenlehre nach v. Bamberg. — Französisch: 2 St. Hr. Planer. Michaud III. croisade (Goeb. bibl. XIX) c. VII—fin. Plötz Schulgr. Lect. 70—79 incl. Extemp. u. Exercit. — Geschichte: 3 St. Hr. Dondorff. Im Sommer: Geschichte des Mittelalters von den Kreuzzügen bis zur Reformation, im Winter: vom Anfang bis zu den Kreuzzügen. — Mathematik: 4 St. Hr. Schindler. Geometrie 2 St. Goniometrie. Die Eigenschaften der elementaren Körper und Bestimmung ihrer Oberflächen-Zahlen. Algebra: 1 St. Die Auflösung der quadratischen Gleichungen. Die arithmetischen und geometrischen Reihen mit ihren Anwendungen. 1 St. Extemporalien. Halbjährliche Aufsätze. — Physik: 1 St. Hr. Seebeck (im 2., 3. und 4. Quartal Hr. Schindler). Im Sommer: Mechanik fester Körper. Im Winter: Magnetismus und Elektrizität. — Hebräisch: 2 St. Hr. Deutsch. Lehre vom schwachen Verbum und vom Nomen und ausgewählte Abschnitte des alten Testaments nach Hollenbergs Schulbuch. Extemporalien. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Untersekunda. Coetus I. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Ritter.

Religion: 2 St. Hr. Ritter. Lektüre des Briefes Jacobi, des ersten Briefes Petri und des Philipper-Briefes. Leben Jesu nach den Synoptikern, hauptsächlich nach dem Evangelium Marci. Wiederholung von Kirchenliedern. — Deutsch: 2 St. Hr. Schroeder. Lektüre: Im Sommer: Hermann und Dorothea, im Winter: Jungfrau von Orléans. Mitteilungen aus der Poetik und Rhetorik. Dispositionsübungen. Aufsätze. Vorträge. — Lateinisch: 8 St. Hr. Ritter. Livius l. XXIII und XXIV. Cicero pro Archia, in Catil. I und IV. Sallust coniur. Catil. Repetition der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Wöchentliche Extemporalien. Mündliches Übersetzen aus Süpffe II. 2 St. Hr. Heller. Vergil. Aeneis II. III. Memoriert II 1—102 und III 1—101. Prosodische Übungen. — Griechisch: 4 St. Hr. Schneider. Kasuslehre nach Seyffert-v. Bamberg §§ 1—61. Repetitionen. Übersetzen aus Seyffert-v. Bamberg's Übungsbuch. Extemporalien. Xenophons Anab. VI. VII; Memorab. I. Lucian Charon, Traum. 2 St. Hr. Imelmann. Homer, Odyssee I (bis 87) V—XII; Einübung der homerischen Formenlehre nach v. Bamberg; 100 Verse wurden memoriert. — Französisch: 2 St. Hr. Imelmann. Lektüre von Souvestre, Au coin du feu; Plötz Schulgrammatik Lection 57—69; vierzehntägige Extemporalien. — Geschichte: 2 St. Im Sommer: Hr. Schmidt, im Winter: Hr. Matthäi. Römische Geschichte bis auf Augustus. — Geographie: 1 St. Im Sommer: Hr. Schmidt, im Winter: Hr. Matthäi. Pyrenäen-Halbinsel, Apenninen-Halbinsel, Deutschland nach Daniels Lehrbuch. — Mathematik: 4 St. Im ersten Quartal Hr. Seebeck, dann Hr. Schiel. Proportionen der Linien, Ähnlichkeit der Figuren, Kreisrechnung, Transversalen des Dreiecks, Lösung geometrischer Konstruktions-Aufgaben. Repetition von Potenzen und Wurzeln; Logarithmen, Gleichungen ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten, sowie zweiten Grades mit einer Unbekannten. Extemporalien. — Physik: 1 St. Im ersten Quartal Hr. Seebeck, dann Hr. Schiel. Einleitung in die Physik, Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper. Elemente der Chemie. — Hebräisch: 2 St. Hr. Deutsch. Lese- und Schreibübungen. Das starke Verbum. Übersetzen der entsprechenden Abschnitte aus Hollenbergs Schulbuch. Extemporalien. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Untersekunda. Coetus II. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Schroeder.

Religion: 2 St. Hr. Ritter. Wie Coetus I. — Deutsch: 2 St. Hr. Schroeder. Lektüre: Im Sommer Wilhelm Tell, im Winter Maria Stuart. Sonst wie Coetus A. — Lateinisch: 8 St. Hr. Schroeder. Livius lib. XXVI. Cic. pro Archia. Cic. in Catilin. 1—4. Sallust coniur. Catil. Repetition der Syntax nach Ellendt-Seyffert. Wöchentliche Extemporalien. Mündliches Übersetzen aus Süpffe II. 2 St. Hr. Schmidt. Verg. Aen. I. II (memoriert I, 1—101; II, 1—104); prosodische Übungen. — Griechisch: 6 St. Hr. Bodsch. Xen. Anab. I. VI. VII mit Auswahl. Lucian Hahn. Ausgewählte Totengespräche. Xenophons Memorabilien mit Auswahl. Homer Odyssee IX—XII. Syntax nach v. Bamberg § 1—61. Mündliches Übersetzen aus Seyfferts Übungsbuch. Extemporalien. — Französisch: 2 St. Hr. Imelmann. Lektüre von Choix de nouvelles (Goebel, Biblioth. V) und Souvestre, Au coin du feu; Plötz, Schulgrammatik, Lection 57—69; alle vierzehn Tage ein Extemporale. — Geschichte: 2 St. Hr. Schmidt. Römische Geschichte bis auf Augustus. — Geographie: 1 St. Hr. Schmidt. Apenninen-Halbinsel, Pyrenäen-Halbinsel; Deutschland nach Daniels Lehrbuch. — Mathematik:

4 St. Im ersten Quartal Hr. Lensch, dann Hr. Schiel. Wie Coetus I. — Physik: 1 St. Im ersten Quartal Hr. Seebeck, dann Hr. Schiel. Wie Coetus I. — Hebräisch: 2 St. Hr. Deutsch. Kombiniert mit Coetus I. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Obertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Adjunkt Bodsch.

Religion: 2 St. Hr. Deutsch. Geschichte der Reformation, zusammenfassende Erklärung des lutherischen Katechismus, Erklärung der Apostelgeschichte, Lernen von Kirchenliedern nach dem Hilfsbuch für den Religionsunterricht von G. A. Klix. — Deutsch: 2 St. Im Sommer: Hr. Matthäi, im Winter: Hr. Bartels. Lektüre aus Hopf und Paulsicks deutschem Lesebuch II, 1. Aufsätze. Übungen im Memorieren und im freien Vortrage prosaischer und poetischer Stücke. — Lateinisch: 8 St. Hr. Bodsch. Caes. B. Civ. I—III. Grammatik nach Ellendt-Seyffert § 234—314. Mündliches Übersetzen aus Süpfles Aufgaben Teil I. Wöchentliche Extemporalien. Wiederholung der früheren Pensum. 2 St. Hr. Heller. Ovid. Metamorph. X. 1—300, XI, XII 1—200. Memoriert wurden je 80 Verse im Semester. Repetition der prosodischen Regeln und metrische Übungen. — Griechisch: 6 St. Hr. Braune. Xenoph. Anab. I—IV. Gramm. Franke-v. Bamberg § 77—91 im Sommer, § 92—97 im Winter; Repetition der früheren Pensum. Mündliche Übersetzungen aus Seyfferts Übungsbuch. Wöchentliche Extemp. — Französisch: 2 St. Hr. Braune. Grammatik nach Plötz, Lekt. 24—35 im Sommer, 36—38, 46, 50—55, im Winter; Repetition des Pensums der U. III. Voltaire Charles XII, Buch I und Buch II zur Hälfte. — Geschichte: 2 St. Hr. Dondorff. Im Sommer: Vaterländische Geschichte von 1648—1815, im Winter: Griechische Gesch. bis Alexander d. Gr. — Geographie: 2 St. Im Sommer: Hr. Milchhöfer, im Winter: Hr. Dreinhöfer. Die aufereuropäischen Erdteile nach Daniels Lehrbuch. — Mathematik: 4 St. Im ersten Quartal: Hr. Seebeck, dann Hr. Schiel. Im Sommer: Kreislehre, Proportionen; im Winter: Flächen, Potenzen und Wurzeln. Zeichnen: 2 St. Kombiniert mit Oberprima.

Obertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Prof. Dr. Planer.

Religion: 2 St. Hr. Deutsch. Wie Coetus I. — Deutsch: 2 St. Hr. Nausester. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Repetition des grammatischen Pensums der früheren Klassen. Deklamationen. Alle vier Wochen ein Aufsatz. — Lateinisch: 10 St. Hr. Planer. Caes. d. bell. civ. II, 11—III, 84. Ovid. Met. Stücke aus den Büchern X, XI, XII. Extemp. u. Exerzit. Grammatik nach Seyffert. Im Sommer: §§ 234—282, 303—314. Mündliches Übersetzen aus Süpfle. Im Winter: §§ 234—272. 281. 282. Wiederholung der Casussyntax. — Griechisch: 6 St. Hr. Schroeder. Xenoph. Anab. V. III. Im Sommer: Verba auf μ und Anomala; im Winter: Verba auf μ nach Franke-v. Bamberg. Repetition der früheren Pensum. Mündliches Übersetzen aus Seyfferts Übungsbuch. — Französisch: 2 St. Hr. Planer. Voltaire Charles XII, B. I. Gramm. nach Plötz, Lekt. 25—38. 46. 49. 50—55. Im Sommer: Lekt. 24—35. 46. 49; im Winter: Exerzit. u. Extemp. Repet. d. Pensums der Untertertia. — Geschichte: 2 St. Hr. Dondorff wie Coetus I. — Geographie: 2 St. Im Sommer: Hr. Schneider, im Winter: Hr. Dreinhöfer. Die aufereuropäischen Erdteile nach Daniels Lehrbuch. — Mathematik: 4 St. Im ersten Quartal Hr. Lensch, dann Hr. Wehle. Im Sommer: Kreislehre, Proportionen; im Winter: Flächeninhalt der Dreiecke und Parallelogramme, Potenzen und Wurzeln. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Untertertia. Coetus I. Ordinarius Hr. Oberlehrer Dr. Stengel.

Religion: 3 St. Hr. Deutsch. Die historischen Bücher des alten Testaments nach dem biblischen Lehrbuch von O. Schulz, bearbeitet von G. A. Klix. Erklärung des Evangeliums Matthäi. Hauptstück 3—5 des Katechismus. Lernen von Kirchenliedern. — Deutsch: 2 St. Im Sommer: Hr. Matthäi, im Winter: Hr. Bartels. Syntaktische Regeln im Anschluß an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek II 1. Aufsätze. Kleine freie Vorträge und Deklamationen. — Lateinisch: 10 St. Hr. Stengel. Casuslehre nach Ellendt-Seyffert §§ 129—186 und §§ 190—201. Wöchentliche Extemporalien. Caesar de b. g. III. IV. V. VII. Ovid Metam. I 162—451, II 1—400, VI 146—300. 200 Verse wurden auswendig gelernt. — Griechisch: 6 St. Hr. Gloël. Repetition und Vervollständigung des Pensums der Quarta. Verba muta und liquida. Besonderheiten in der Augmentation, in der Tempusbildung und im Gebrauche der Genera des Verbums (nach der Grammatik von Franke-v. Bamberg §§ 61—77). Wöchentlich ein Extemporale. Lektüre aus Hellers griechischem Lesebuche. — Französisch: 2 St. Hr. Bodsch. Plötz, Schulgrammatik §§ 1—23. Das Wichtigste über die Pronomina. Extemporalien. Memorierübungen. Repetitionen. — Geschichte: 2 St. Im Sommer: Hr. Matthäi, im Winter: Hr. Dreinhöfer. Sommer: Deutsche Geschichte bis zum Interregnum. Winter: Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum westfälischen Frieden. — Geographie: 1 St. Im Sommer: Hr. Matthäi, im Winter: Hr. Dreinhöfer. Europa nach Daniels Leitfaden. — Mathematik: 3 St. Im ersten Quartal: Hr. Schindler, dann Hr. Wehle. Im Sommer: Algebraische Multiplikation und Division, im Winter: Lehre vom Dreieck und Viereck. — Naturgeschichte: 2 St. im ersten Quartal: Hr. Lensch, dann Hr. Wehle. Im Sommer: Botanik. Bildung von Familien-Charakteren, Übungen im Bestimmen; im Winter: Anatomie und Physiologie des Menschen, Repetition der Wirbeltiere, Repräsentanten der übrigen Typen. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Untertertia. Coetus II. Ordinarius Hr. Adjunkt Dr. Schneider.

Religion: 2 St. Hr. Ritter. Wie Coetus I. — Deutsch: 2 St. Hr. Stengel. Kleine freie Vorträge und Deklamationen. Syntaktische Regeln im Anschluß an die Lektüre von Hopf und Paulsiek. Zehn Aufsätze. — Lateinisch: 8 St. Hr. Schneider. Casuslehre nach Ellendt-Seyffert §§ 129—186; 190—201. Repetitionen. Wöchentliche Extemporalien. Übersetzen aus Süpfle I. Caesar de b. g. I. II. III. IV. 2 St. Hr. Heller. Ovid. metam. IV 615—V 249, memoriert IV 615—691. VI 146 (Niobe), memoriert 146—230. Prosodische Regeln nach Ellendt-Seyffert Anhang I. — Griechisch: 6 St. Hr. Freier. Repetition und Vervollständigung des Pensums der Quarta. Verba muta und liquida. Besonderheiten in der Augmentation, in der Tempusbildung und im Gebrauch der genera verbi. (Gramm. Franke-v. Bamberg §§ 61—77.) Wöchentlich ein Extemporale. Lektüre aus Hellers griechischem Lesebuche. — Französisch: 2 St. Hr. Bodsch. Plötz Schulgrammatik Lektüre 1—14. Repetitionen früherer Pensa. Extemporalien. — Geschichte: 2 St. Hr. Freier. Im Sommer: Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum westfälischen Frieden. Im Winter: Deutsche Geschichte von der Urzeit bis zum Sturz der Hohenstaufen. — Geographie: 1 St. Hr. Freier, Im Sommer: Das deutsche Reich. Im Winter: Die Länder Europas außer Deutschland. Daniels Leitfaden. §§ 71—102. — Mathematik: 3 St. Im ersten Quartal Hr. Seebeck, dann Hr. Wehle. Im Sommer: Algebraische Multiplikation und Division; im Winter: Lehre vom Dreieck und Viereck. —

Naturgeschichte: 2 St. Im ersten Quartal: Hr. Schiel, dann Hr. Wehle. Im Sommer: Botanik, Bildung von Familien-Charakteren, Übungen im Bestimmen; im Winter: Anatomie und Physiologie des Menschen, Repetition der Wirbeltiere, Repräsentanten der übrigen Typen. — Zeichnen; 2 St. Hr. Seemann. Kombiniert mit Oberprima.

Quarta: Coetus I. Ordinarius Hr. Adjunkt Dr. Matthäi.

Religion: 2 St. Im ersten Quartal Hr. Lensch, im zweiten und dritten Quartal Hr. Deutsch, im vierten Hr. Schaper. Biblische Geschichte des neuen Testaments. Das zweite Hauptstück mit Sprüchen. Kirchenlieder. — Deutsch: 2 St. Hr. Freier. Repetition der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz. Interpunktionslehre. Schriftl. Übungen in der Satzbildung. Aufsätze. Deklamationen. Lernen von Gedichten. Lektüre aus Hopf und Paulsicks Lesebuch. Repetition der neuen Orthographie. — Lateinisch: 10 St. Hr. Matthäi. Hauptstücke der Moduslehre. Konstruktionen des Infinitivs, der Participia, des Gerundiums und Supinum nach Ellendt-Seyffert. Einiges aus der Kasuslehre. Nepos: Hamilcar, Hannibal, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Dion, Epaminondas, Atticus. Wöchentliche Extemporalien. — Griechisch: 6 St. Hr. Nausester. Formenlehre nach Franke-v. Bamberg bis incl. verba contracta. Wöchentlich ein Extemporale. Lektüre aus Hellers griech. Lesebuch. — Französisch: 2 St. Hr. Braune. Plötz Elementarbuch, Lection 41—59 im Sommer, Lection 60—85 im Winter. Repetitionen. Extemporalien und Exercitien. — Geschichte: 2 St. Hr. Freier. Im Sommer: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders d. Gr. Im Winter: Römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. — Geographie: 1 St. Hr. Freier. Im Sommer: Amerika und Australien. Im Winter: Asien und Afrika. Daniels Leitfaden §§ 36—70. — Mathematik: 3 St. Hr. Schindler. Im Sommer: Algebra 2 St. Die algebraische Addition und Subtraktion. Rechnen 1 St. Zusammengesetzte Regel de tri. Im Winter: Geometrie. 2 St. Die Lehre von den Punkten, Geraden, von Punkt und Gerade. Rechnen 1 St. Zinsrechnung. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Perspektiv. Einfache Kopfkonturen. Zeichnen nach Wandtafeln und Vorlagen. (Shadow Proportionen).

Quarta: Coetus II. Ordinarius Hr. Adjunkt Dr. Nausester.

Religion: 2 St. Im ersten Quartal Hr. Lensch, dann Hr. Ritter. Wie Coetus I. — Deutsch: Hr. Braune. Lehre vom Satz und der Interpunktion. Einübung der neuen Orthographie. Schriftliche Übungen im Anschluß an die Satzlehre. Lektüre aus Hopf und Paulsick. Deklamationen. Kleine Aufsätze. — Lateinisch: 10 St. Hr. Nausester. Gramm. wie Coetus I. Nepos: Eumenes, Cato, de regibus, Lysander, Alcibiades, Hamilcar, Hannibal, Timoleon, Miltiades, Thrasybul, Conon, Iphicrates, Chabrias. — Griechisch: 6 St. Im Sommer Hr. Milchhöfer, im Winter Hr. Dreinhöfer. Wie Coetus I. — Französisch: 2 St. Hr. Braune. Plötz Elementarbuch. Lection 60—85 im Sommer, Lection 41—59 im Winter. Extemporalien und Exercitien. — Geschichte: 2 St. Hr. Schneider. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders; Römische Geschichte bis 476. Cauers Tabellen. — Geographie: 1 St. Hr. Schneider. Die aufereuropäischen Erdteile nach Daniels Leitfaden §§ 36—70. — Mathematik: 3 St. Hr. Schiel. Im Sommer: Algebra 2 St. Die algebraische Addition und Subtraktion. Geometrie 1 St. Einleitung in die Geometrie. Im Winter: Geometrie 2 St. Lehre vom Punkte, von den Beziehungen zwischen zwei Punkten, zwischen Punkt und Geraden, zwischen Punkt und Kreislinie in derselben Ebene. Rechnen 1 St. Zusammengesetzte Zinsaufgaben. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Wie Coetus I.

Quinta: Ordinarius Hr. Dr. Gloël.

Religion: 3 St. Hr. Lehmann. Bibl. Geschichte des alten Testaments von Josua bis zur babylonischen Gefangenschaft nach dem bibl. Lesebuche von Klix. Besprechung des ersten Hauptstückes und Erlernung des zweiten nebst dazu gehörigen Sprüchen. Fünf Kirchenlieder erlernt. — Deutsch: 2 St. Im Sommer: Hr. Milchhöfer, im Winter: Hr. Dreinhöfer. Elemente der Satzlehre. Einübung der neuen Orthographie. Diktate. Deklamationen. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. — Lateinisch: 10 St. Hr. Gloël. Beendigung der Formenlehre nach der Ellendt-Seyffertschen Grammatik. Lehre von der Participial-Konstruktion, dem abl. abs. und dem acc. c. inf. Lektüre aus Blumes lateinischem Elementarbuch. Wöchentlich ein Extemporale. Vokabeln aus Bonnell. — Französisch: 3 St. Hr. Braune. Plötz Elementarbuch, Lection 1—40. Die erste Konjugation. Extemporalien und Exercitien. — Geographie: 2 St. Im Sommer Hr. Milchhöfer, im Winter Hr. Dreinhöfer. Im Sommer: Asien, Afrika, Amerika, Australien; im Winter: Europa, besonders Deutschland, nach Daniels Leitfaden. — Rechnen: 3 St. Hr. Lehmann. Die vier Species mit gemeinen Brüchen. Einfache Regel de tri mit Brüchen. Nach dem Rechenbuch von Harms und Kallius. — Naturgeschichte: 2 St. Hr. Schiel. Im Sommer: Botanik, im Winter: Zoologie der Wirbeltiere. — Zeichnen: 2 St. Hr. Seemann. Erklärung des Zeichnens rundbogiger Formen. Ornamente. Zeichnen nach Wandtafeln und Vorlagen. — Schreiben: 2 St. Hr. Lehmann. Die deutsche, lateinische und griechische Schrift. Die römischen Ziffern.

Sexta: Ordinarius Hr. Dr. Freier.

Religion: 3 St. Hr. Lehmann. Bibl. Geschichte des alten Testaments von der Schöpfung bis zu Mosis Tod nach dem bibl. Lesebuche von Klix. Das erste Hauptstück mit einigen zugehörigen Sprüchen und sechs Kirchenlieder wurden erlernt. — Deutsch: 2 St. Hr. Gloël. Deklination und Konjugation. Die Präpositionen. Lehre vom einfachen Satze. Einübung der Orthographie. Diktate. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Lernen von Gedichten. — Latein: 10 St. Hr. Freier. Die Elemente der lateinischen Formenlehre nach der Grammatik von Ellendt-Seyffert §§ 1—97. Wöchentlich ein Extemporale. Mündliche und schriftliche Übungen nach Spiels Übungsbuch für Sexta. Vokabellernen nach demselben. — Geographie: 2 St. Hr. Stengel. Daniel §§ 1—10 mit Auswahl. Heimatskunde von Berlin und der Provinz Brandenburg. Im Anschluss daran Mitteilungen aus der vaterländischen Geschichte. — Rechnen: 4 St. Hr. Lehmann. Wiederholung der vier Species mit benannten Zahlen, Einführung in das Decimalsystem, die vier Species mit Decimalbrüchen, nach dem Rechenbuche von Harms und Kallius. — Naturgeschichte: 2 St. Hr. Lehmann. Im Sommer: Botanik nach Vogels Leitfaden der Botanik Kursus I; im Winter: Zoologie, Besprechung von Säugetieren und Vögeln nach Vogels Leitfaden der Zoologie Kursus I. — Zeichnen: 2 St. Hr. Lehmann. Übungen im Einteilen des Raumes und im Zeichnen gerader Linien in allen Lagen ihrer Zusammenstellungen zu geometrischen Formen. — Schreiben: 2 St. Hr. Lehmann. Die deutsche und lateinische Schrift. Die deutschen Ziffern.

An dem fakultativen Unterricht im Freihandzeichnen nahmen im Sommer aus I 2, aus II 8, aus III 17 Schüler, im Winter aus I 2, aus II 7, aus III 17 Schüler teil.

Außerdem ist noch folgender Unterricht erteilt worden:

Juristische Propädeutik: Schüler aus Prima. 2 St. Stadtgerichtsrat a. D. Hr. Meineke.

Englisch: Schüler aus Prima und Sekunda in zwei Abteilungen. 4 St. Hr. Professor Dr. Philipp.

Italienisch: Schüler aus Prima. 2 St. Hr. Buchholz.

Singen: 6 St. Hr. Zellner. 5 St. erste Gesangklasse. 2 St. für Sopran und Alt. 2 St. für Tenor und Bass. 1 St. Chor. 1 St. zweite Gesangklasse. 6 St. Hr. Lehmann. Elementarklasse für Sopran und Alt in 3 Abteilungen zu je 2 St. Übungen aus Kotzolt's Acapella-Gesangschule Cursus I—III. Choräle und Volkslieder.

Planzeichnen: Schüler aus I, II und III. Situations- und Terrainzeichnen nach Vorlegeblättern und Theorie des Terrainzeichnens. 4 St. Hr. Streit.

Schreiben: Schüler aus IV und III. 2 St. Hr. Lehmann. Die deutsche, lateinische und griechische Schrift.

Turnen:	Abt. 1. Primaner	2 St.	} 12 St. Hr. Zellner.
	» 2. Sekundaner	2 »	
	» 3. Tertianer	2 »	
	» 4. Quartaner. Coetus I.	1 »	
	» 5. » Coetus II.	1 »	
	» 6. Quintaner	2 »	
	» 7. Sextaner	2 »	

Schwimmen:	Alumni in 5 Abteilungen.	6 St.	} 8 St. Hr. Zellner.
	Hospiten in 2 »	2 »	

Im Laufe des Schuljahres sind in Prima und Sekunda folgende Themate bearbeitet worden:

Lateinische Themata in Oberprima.

1. a) Romanos et sua virtute et hostium dissensionibus claros factos esse. — b) In pace non minus quam in bello incolumitatem ac decus eodem loco sitas esse. — c) Britanniae exemplo comprobetur libertate erepta Romanos maxima humanitatis politissimae bona provincialibus attulisse. — 2. a) De libertate ab Horatio laudata. — b) Quae priscorum Germanorum virtutes ad haec tempora permanserint. — c) Maxima vitae iactura dilatio est. — 3. Res Atheniensium a Solone constitutas, a Themistocle auctas, a Pericle ad summum perductas esse. (Klassenarbeit.) — 4. a) Quae deorum numina Horatius carminibus celebraverit. — b) Ciceronis de officiis praeepta num ad nostra instituta moresque transferri possint. — c) Iter feriis aestivis factum. — 5. a) Summae fortitudinis specimen in Hectore fuisse. — b) Quid virtus et quid sapientia possit Utile proposuit nobis exemplar Ulixen. — c) Bellum triginta annorum Germanis minus funestum fuisse, quam bellum Peloponnesiacum Graecis. — 6. a) Summorum poetarum carminibus et vivorum animos delectari et mortuorum virtutes consecrari. — b) Principatu Romae constituto et cives otio delectatos et hostes formidine percussos esse. — c) Persas a Graecis non minus ducum calliditate quam militum fortitudine superatos esse. — 7. a) Neminem poeta fortunato beatiorem. — b) Contra eversores reipublicae Ciceronem nec iniuria nec frustra contendisse. — c) Ex malis non solum eligere minima oportet, sed etiam excerpere ex his ipsis, si quid inest boni. — 8. Multa romanos bona regibus accepta rettulisse, summos viros tulisse rempublicam liberam, optime civium saluti principes consuluisse. (Klassenarbeit.) — 9. a) Penes decemviros consulum tribunorumque potestatem fuisse. — b) Mores Romanorum ab Horatio carminibus verissime expressos esse. — c) Dialogus de legum sanctitate ab Augusto restituta. — d) Fabrum esse suae quemque fortunae. — 10. a) Claudios et virtutibus maximis et vitiis perniciosissimis insignes fuisse. — b) Friderici magni res gestas non solum ad bellicam gloriam, sed etiam ad litteras fovendas valuisse. — c) Nihil tepida hieme insuavius.

Lateinische Themata in Unterprima.

I. Sommersemester 1881. 1. Senioribus gravis est inveterati moris mutatio. Chrie (Curtius). — 2. a) De pugna Leuctrica. — b) De Cyri ingenio atque rebus gestis. — c) Bella narrentur, quibus Gallia cisalpina redacta est in potestatem Romanorum. — 3. a) Dolorem ferendum esse quibus rationibus quibusque exemplis Cicero demonstret. — b) Laudes M. Catonis. — c) De laude vitae rusticae. — 4. Belli primi Punici eventus, secundi causae et quales fuerint et quomodo inter se cohaereant, brevi disputatione explicetur. (Klassenaufsatz.)

II. Wintersemester 1881/81. 1. Ἄλλος γὰρ ἢ ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις. Odyssee XIV 228. Chrie. — 2. a) Quibus causis effectum sit ut »Lepidi et Antonii arma in Augustum cederent«. — b) Quo iure Tacitus dixerit veterem fuisse et insitam Claudiae familiae superbiam. — 3. Fabiorum ad Cremeram clades cum Lacedaemoniorum nece in Thermopylis conferatur. — 4. L. Junius Brutus depulit a civibus suis iniustum durae servitutis iugum, liberatam rempublicam constituit. (Klassenaufsatz.) — 5. De Arminio, liberatore Germaniae.

Deutsche Themata in Oberprima.

1. a) Die sittlichen Ideen in Schillers Balladen. — b) Veritas temporis filia. (Bacon.) — c) Gesellschaft und Einsamkeit. (Nach einem Spruche Rückerts.) — 2. a) Ἄνθρωπος ὃν τοῦτ' ἴσθι καὶ μέμνησ' ἀεὶ. (Philemon.) — b) Die Opitzischen Reformen. — c) Worauf beruht die erziehende Kraft der Schillerschen Dichtungen? — 3. a) Der Pfarrer in »Hermann und Dorothea« verglichen mit dem in Vofs' Luise. — b) Macbeth und Wallenstein. — c) Schillers Macbeth-Übersetzung verglichen mit dem Original. — d) Ein Thema eigener Wahl. — 4. Inwiefern ist jeder große Dichter ein Lehrer seines Volkes? (Horaz.) — 5. a) Sumite materiam vestris aequam viribus. (Horaz.) — b) Der Gedankengang in Goethes »Episteln«. — 6. a) Gellerts geistliche Lieder nach Inhalt und Form. — b) Die Künste nach Schillers »Huldigung der Künste«. — c) Die Beredsamkeit ein Talent, eine Kunst, eine Tugend. — d) Der Gedankengang in Schillers Aufsatz: »Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen«. — 7. a) Membra sumus corporis magni (Seneca). — b) Μάλιστα ὄηλον ὅτι ἡ καθόλου πρότυσις χρωτώτερα (Aristoteles). — c) Lebensberuf und Berufsleben. — d) Die Figur des Spurius Icilius in Freytags »Fabiern«. — e) Die Behandlung der landschaftlichen Natur in »Hermann und Dorothea«. — f) Die Bedeutung des schwarzen Ritters in der »Jungfrau von Orleans«. — 8. Stoffe, Form und Sprache der Klopstockschen Oden. (Thema der Abiturienten.)

Deutsche Themata in Unterprima.

1. a) Homo sum, humani nil a me alienum puto (Terenz). — b) Der Cid. Erzählung nach Herder. — c) Fritjof. Erzählung nach Tegner. — 2. a) »Wer den Besten seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten« (Schiller). — b) Die Einleitung zu Lessings Laokoon. — c) Schillers »Graf von Habsburg« verglichen mit Uhlands »Des Sängers Fluch«. — d) Die Frauengestalten in Schillers Tell. — 3. a) Der Gedankenkreis in Lessings Fabeln. — b) Lessings Beweise, dafs die Laokoongruppe nach der Aeneis entstanden ist. — c) Ein Thema eigener Wahl. — 4. Welches sind die Bedingungen poetischen Verständnisses? (Klassenaufsatz.) — 5. a) »Pro patria est dum ludere videmur«. — b) Der Gedankengang in Schillers Prolog zu Wallenstein. — c) Die Persönlichkeit des Löwenwirtes in »Hermann und Dorothea«. — 6. a) »Schön ist nach dem großen das schlichte Heldentum« (Uhland). — b) Uhlands Gedicht: »Bertram de Born« nach Inhalt und Form. — c) Die Geistererscheinung in Shakespeares Hamlet und Voltaires Semiramis. (Nach Lessing.) — 7. a) Bonus vir semper tiro (Martial.) — b) Worauf gründet sich unsere Ehrfurcht vor dem Greisenalter? — c) Die Rede des Hermokrates in Kamarina (Thukydid VI, 76 ff.) frei wiedergegeben. — d) Übersetzung aus dem mhd. Gedichte: »Laurin« in kurzen Reimparen. — 8. a) »Den Fufs im Festen, den Blick zum Besten« (Rückert). — b) Ilias Buch X verglichen mit dem Rhesos des Euripides.

Lateinische Themata in Obersekunda.

1. a) Quibus artibus Tarquini regnum recuperare conati sint. — b) Qua ratione Cicero Sullam iure a se defendi iudicibus probaverit. — 2. a) De Cn. Marcio Coriolano quae memoriae prodita sunt paucis narrentur. — b) Quibus causis Romani adducti sint, ut Ingurthae, Numidarum regi, bellum inferrent.

Deutsche Themata in Obersekunda.

1. Der Ursprung und die Entwicklung des städtischen Lebens nach Schillers Spaziergang und eleusischem Fest. — 2. Die hervorragenden Charakterzüge Telemachs nach Od. I. II—III. — 3. Giebt Shakespeare in seinem Drama »Julius Caesar« Cicero recht, wenn dieser von der Ermordung Caesars sagt: »acta est illa res animo virili, consilio puerili?« (Klassenarbeit). — 4. a) Wodurch erhält Shakespeare in seinem Drama das Interesse für Julius Caesar auch nach dem Tode desselben wach? — b) Brutus. — c) Cassius. — 5. Der Krieg als Feind und Freund der Künste. — 6. Die Namen sind in Erz und Marmelstein So wohl nicht aufbewahrt als in des Dichters Liede. — 7. a) Die Burgunden am Hofe Rüdigers von Bechlaren. — b) Dietrich von Bern im Nibelungenliede. — c) Bei welchen Gelegenheiten erscheint Hagen im Nibelungenliede als der erfahrene, der kluge, der listige Held? — 8. Hagens Vorsicht und Sorge von der Ermordung Siegfrieds bis zum Beginn des Kampfes im Heunenlande. (Klassenarbeit.) — 9. a) Das Leben der Helden an einem deutschen Königshofe nach der Schilderung des Nibelungenliedes. — b) Kriemhilds Verhältnis zu ihren drei Brüdern. — c) Siegfrieds und Kriemhilds Jugend bis zu ihrer ersten Begegnung.

Deutsche Themata in Untersekunda. Coetus I.

1. Des Menschen Engel ist die Zeit (Schiller). — 2. Eine Senatssitzung in Karthago (nach Liv. XXIII, 11—13). — 3. Hermanns Mutter. — 4. Auf welche verschiedenen Weisen charakterisiert der Dichter Dorothea vor ihrem Auftreten im 7. Gesange? (Klassenaufsatz.) — 5. Ackerbauer und Seefahrer. — 6. a) Auf welche verschiedenen Weisen charakterisiert der Dichter Johanna in dem Vorspiel der Jungfrau von Orleans. — b) Eine Charakteristik aus Homers Odyssee. — c) Eine Schilderung aus Vergils Aeneis lib. II. — 7. a) Das Kriegsglück in der »Jungfrau von Orleans« bei Talbots Fall. — b) Burgund, Lionel, Talbot (eine vergleichende Charakteristik). — 8. Johannas Abschied und Klage, disponiert und verglichen.

Deutsche Themata in Untersekunda. Coetus II.

1. Das Wandern der Handwerksburschen. — 2. a) Ironie, Spott, Hohn mit Belegen aus Schillers Wilhelm Tell Akt I. — b) Wo begegnet und was bezweckt der Preis des Weidwerks in Schillers Wilhelm Tell? — c) Liv. XXVI, 13 in fünffüßigen Jamben, als Teil eines Dramas gedacht. — 3. Die zwei Szenen auf dem Edelhof zu Attinghausen. — 4. Was bewegt Gefslar, den Apfelschufs zu fordern? (Klassenaufsatz.) — 5. Fufs und Hand. — 6. Senatssitzung in Rom am 8. Nov. 63 v. Chr. (Brief eines zweiundzwanzigjährigen Jünglings an seinen Vater in Amiternum.) — 7. Was ermöglicht die Unterredung der beiden Königinnen in Schillers Maria Stuart? — 8. Die zwei Beichtscenen in Maria Stuart (I, 4 und V, 7).

Themata der Abiturienten.

1. Michaelis 1881. a) Lateinisch: Ut adversas res, sic secundas immoderate ferre levitatis est. — b) Deutsch: Inwiefern ist jeder grofse Dichter ein Lehrer seines Volkes? — c) Mathematik: 1. In ein gegebenes Dreieck ABC ein Parallelogramm einzuschreiben, dessen Winkel gegeben ist $=\varepsilon$ und von dem die ε gegenüberliegende Diagonale mit AC parallel ist. — 2. Ein Dreieck zu konstruieren, von dem gegeben sind ein Winkel $=\alpha$, das aus seinen einschließenden Seiten ge-

bildete Rechteck gleich einem gegebenen Quadrate $= e^2$ und die Differenz aus der Gegenseite von α und der ihr zugehörigen Höhe $= d$. — 3. Von einem geraden Kegel ist gegeben sein Volumen $\mathfrak{V} = 100\pi$ und sein Mantel $M = 65\pi$. Wie groß ist seine Höhe? — 4. Von einem Dreieck ist gegeben das Verhältnis zweier Seiten $= 7:4$, der Gegenwinkel der größeren $= 65^\circ 17' 21''$ und der Radius des dem Dreieck umschriebenen Kreises $r = 142,55$. Wie groß ist die dritte Seite?

2. Ostern 1881. a) Lateinisch: Athenienses, numquam desides, in bello audaces, in pace industrios fuisse. — b) Deutsch: Stoffe, Form und Sprache der Klopstockschen Oden. — c) Mathematik: 1. Es soll ein Dreieck konstruiert werden, wenn dazu gegeben sind das Verhältnis aus der Summe zweier Seiten zur Summe der ihnen zugehörigen Höhen und zur dritten Seite wie $\sqrt{5} : \sqrt{4} : \sqrt{3}$ und das aus den beiden ersten Seiten gebildete Rechteck gleich einem Quadrat p^2 . — 2. Es soll in eine Kugel ein gerader Kegel eingeschrieben werden, dessen Volumen $\frac{2}{27}$ des Kugelvolumens beträgt. Wie groß ist seine Höhe für den Kugelradius als Einheit? — 3. Der fünfte Teil des Umfanges eines regelmäßigen Zwanzigecks, dessen eingeschriebener Kreisradius $\rho = 12\text{ m}$ ist, rotiert um eine Axe, welche mit der Grenzsehne des rotierenden Umfanges einen Winkel von $65^\circ 23'$ bildet und vom Centrum des dem Umfang umgeschriebenen Kreises um 35 m entfernt liegt. Wie groß ist die entstehende Rotationsfläche? — 4. Von einem Dreieck sind gegeben ein Winkel $\alpha = 77^\circ 11'$, die Summe der auf seine Schenkel gefällten Dreieckshöhen $h_s = 60,81\text{ m}$ und der Radius des dem Dreieck eingeschriebenen Kreises $\rho = 8,972$. Wie groß sind die Dreiecksseiten?

Mitteilungen aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 24. März 1881. Es wird in Erinnerung gebracht, daß die Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährigen Militärdienst von den bereits in ihrem ersten Militärpflichtjahre stehenden Schülern der Königlichen Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige bei Verlust des Anrechts bis spätestens zum 1. April eingereicht werden müssen.

Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. 8. April 1881. Die Pensionärstellen in dem Alumnat des Joachimsthalschen Gymnasiums sollen künftig in zwei Klassen geteilt und die jährliche Pension für 26 Stellen auf 1000 Mark, für 25 Stellen auf 800 Mark normiert werden.

Vom 1. April 1881 wird die Zahl der Pensionärstellen um fünf mit einem jährlichen Pensionssatze von je 1000 Mark erhöht.

Vom 1. Oktober 1881 ab wird das Schulgeld der Hospiten auf jährlich 120 Mark erhöht.

Vom 1. Oktober 1881 wird

von 25 Alumenstellen ein Hausgeld von 250 Mark,
» 50 » » » » 150 »
» 25 » » » » 120 »

erhoben. Die übrigen Alumenstellen bleiben in der bisherigen Zahl von 20 von der Zahlung des Hausgeldes frei.

Königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten. 7. Mai 1881. Der Etat für das Jahr 1881/82 wird in Höhe von 292,000 Mark in Einnahme und Ausgabe genehmigt.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 19. Mai 1881. Der in der Wehrordnung § 90, 2, a und b vorgeschriebene einjährige Besuch der zweiten (resp. ersten) Klasse ist auch

dann als erfüllt zu betrachten, wenn sich derselbe auf zwei gleichartige Lehranstalten verteilt, unter der Voraussetzung, daß der Wechsel der Anstalt nicht durch Disciplinar-Anlässe, z. B. Verweisung, Vermeidung einer Schulstrafe, sondern durch Wohnungs-Veränderung der Angehörigen, Rücksicht auf die Gesundheit des Schülers oder andere den Verdacht einer ungerechtfertigten Willkür ausschließenden Gründe erfolgt ist.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 26. Oktober 1881. Von Ostern 1882 an sind in allen höheren Schulen der Provinz die Jahreskurse durchzuführen. An den einfachen Schulen reicht der Jahreskursus von Ostern bis Ostern und finden demnach Aufnahmen regelmässig nur zu Ostern statt; zu Michaelis können nur ausnahmsweise solche Schüler aufgenommen werden, welche auf Grund ihres Abgangszeugnisses von einer gleichartigen Schule oder der Aufnahmeprüfung den im zweiten Semester der betreffenden Klasse stehenden Schülern gleich zu stellen sind. Die Maturitätsprüfung findet regelmässig zum Ostertermin statt; es darf jedoch den Schülern die Möglichkeit einer Ablegung der Reifeprüfung nicht entzogen werden.

Für alle diejenigen höheren Schulen, an welchen bis einschliesslich Untersekunda getrennte Cöten der Jahreskurse dauernd bestehen, wird die Einrichtung der Wechselcöten mit ihren Konsequenzen für die Aufnahme- und die Versetzungstermine angeordnet.

Zu diesen Konsequenzen gehört es, daß Schüler, welche dem Unterricht in einer Klasse nicht mit Nutzen folgen können, nach dem ersten Semester in den niederen Cötus derselben Klasse zurückversetzt werden.

Schülern, welche nach einem Jahre das Klassenziel nicht erreicht haben, kann unter Umständen die Versetzung in den anderen Cötus versagt werden.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 15. November 1881. Mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 27. April d. J. haben Seine Majestät der Kaiser und König zu genehmigen geruht, daß die Vorschriften des Regulativs über die Dienstwohnungen der Staatsbeamten vom 26. Juli 1880 vom 1. April d. J. ab auch auf die Dienstwohnungen der Beamten der unter staatlicher Verwaltung stehenden Stiftungs-Anstalten und Stiftungsfonds der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung zur Anwendung gebracht werden.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 21. November 1881. Die Einführung des Leitfadens zum christlichen Religions-Unterricht für die oberen Klassen höherer Lehr-Anstalten von Hagenbach, revidiert und teilweise umgearbeitet von Prof. Lic. theol. Deutsch wird genehmigt.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. 7. Januar 1882. Die Ferien sind für das Jahr 1882 in folgender Weise festgesetzt:

- | | |
|----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Osterferien: | Schluss des Wintersemesters: Mittwoch, den 5. April,
Beginn des Sommersemesters: Montag, den 17. April; |
| 2. Pfingstferien: | Schulschluss: Freitag, den 26. Mai,
Schulanfang: Donnerstag, den 1. Juni; |
| 3. Sommerferien: | Schulschluss: Sonnabend, den 8. Juli,
Schulanfang: Montag, den 14. August; |
| 4. Herbstferien: | Schluss des Sommersemesters: Mittwoch, den 4. Oktober,
Beginn des Wintersemesters: Montag, den 16. Oktober; |
| 5. Weihnachtsferien: | Schulschluss: Mittwoch, den 20. Dezember,
Schulanfang: Donnerstag, den 4. Januar 1883. |

II. Chronik.

Nachdem am 21. und 22. April die Alumnats-Prüfung gehalten war, begann der Unterricht im neuen Schuljahre am 23. April.

Herr Prof. Dr. Euler, welcher von Michaelis 1864 ab, anfänglich in den drei unteren Klassen, seit Ostern 1872 in allen Abteilungen den Turnunterricht erteilt hatte, war am Schlusse des vorigen Schuljahres von uns geschieden. Die Schüler waren im Sommer durch ihn selbst, im Winter von den Eleven der Königl. Central-Turn-Anstalt unter seiner Leitung nach den Grundsätzen unterrichtet worden, welche seitdem für die Technik dieses Unterrichtszweiges in der preussischen Monarchie maßgebend geworden sind. Seine Thätigkeit ist aber für die Zukunft unserer Anstalt dadurch besonders ersprießlich geworden, daß er bei dem Neubau mit warmem Interesse und klarer Einsicht darauf hinwirkte, daß für die Pflege körperlicher Kraft und Gesundheit nach jeder Richtung hin gesorgt würde. Seinen Vorschlägen verdanken wir in hervorragendem Maße die treffliche Einrichtung der Turnhalle, des Turnplatzes und der Schwimm-Anstalt. Auf seinen Rat ist das Baden und der damit verbundene Schwimmunterricht in die Ordnung des Alumnats aufgenommen. Es war für uns nicht weniger als für ihn selbst schmerzlich, daß er dies Feld einer fruchtbaren und erfolgreichen Wirksamkeit gerade in dem Augenblicke verlassen mußte, in welchem er ein Ideal, das ihm lange vorge-schwebt hatte, verwirklicht sah. Aber die große Entfernung des Gymnasiums von der Turnlehrer-Bildungs-Anstalt machte es ihm unmöglich, die Stellung des Unterrichts-Diregenten an dieser Anstalt mit dem Amt des Turnlehrers an unserm Gymnasium länger zu verbinden. Bleibende Einrichtungen von unbestreitbarem und großem Segen sichern ihm ein dankbares Andenken in unserer Schule.

Die Lücken in dem Lehrer-Kollegium, welche durch den Abgang der Herren Prof. Dr. Buchholz und Prof. Dr. Genz entstanden waren, wurden dadurch ausgefüllt, daß die Oberlehrer Herren Dr. Seebeck und Dr. Heller zu Professoren, die Adjunkten Herren Dr. Schröder und Dr. Stengel zu Oberlehrern und die Kandidaten Herren Dr. Braune und Dr. Matthäi zu Adjunkten und ordentlichen Lehrern ernannt wurden. Die provisorische Verwaltung der siebenten Adjunktur wurde dem Gymnasiallehrer Herrn Dr. Dreinhöfer, die provisorische Verwaltung der achten Adjunktur dem Probekandidaten Herrn Dr. Gloël übertragen. Von diesen konnte Herr Dr. Dreinhöfer erst mit dem Beginn des Winter-Semesters eintreten. Im Sommer wurde derselbe in den Gegenständen seines Unterrichts durch Herrn Dr. Milchhöfer, in dem Alumnat durch den Kandidaten Herrn Schiel vertreten, welcher zugleich sein Probejahr antrat.

In den Sommer-Ferien erkrankten die Herren Prof. Dr. Seebeck und Adjunkt Dr. Lensch so schwer, daß sie ihre Thätigkeit bis zum Schlusse des Schuljahres einstellen mußten. Ihre Vertretung wurde zum größten Teile von Mitgliedern des Kollegiums übernommen. Die Stunden, für welche in dieser Weise nicht gesorgt werden konnte, wurden dem Kandidaten des höheren Schulamts, Herrn Wehle übertragen.

Herr Dr. Nausester mußte infolge seiner Einberufung zu einer militärischen Übung vom 15. August bis zum 19. September vertreten werden.

Herr Prof. Planer sah sich durch Krankheit genötigt, seine Thätigkeit vom 14. Dezember bis zum 18. Januar zu unterbrechen.

Am Schlusse dieses Schuljahres scheidet von uns nach einer in 17 $\frac{1}{2}$ Jahren nicht unterbrochenen, treuen Thätigkeit in Schule und Alumnat der Licentiat der Theologie, Herr Prof. Deutsch, welcher sich namentlich dadurch ein großes Verdienst um un-

sere Anstalt erworben hat, dafs er in den beiden ersten Jahren nach dem Umzuge neben seinem Unterricht in der Schule den Konfirmanden - Unterricht übernahm, dessen Ertheilung bei der Entfernung des Gymnasiums von den umliegenden Kirchen grofse Schwierigkeiten machte. Er geht jetzt als erster Oberlehrer an das neu gegründete Königl. Gymnasium in Moabit. Möge Vertrauen und Hochachtung der Kollegen und Schüler ihn dort, wie hier, begleiten.

In das Kollegium derselben Anstalt tritt gleichzeitig der Adjunkt Herr Dr. Braune, der uns erst seit zwei Jahren angehört, dem aber seine Wirksamkeit in dieser kurzen Zeit ein freundliches Andenken in unserer Mitte sichert.

Der 2. September, der Jahrestag der Schlacht von Sedan, wurde durch einen musikalisch-deklamatorischen Schulaktus gefeiert.

Am 30. September wurde von dem Unterzeichneten zum Schlufs des Semesters eine Andacht in der Aula gehalten, bei welcher die Abiturienten die Zeugnisse der Reife erhielten.

Bei der Feier des märkischen Reformationsfestes am 2. November 1881 erhielt die vom Magistrat zu Berlin gestiftete Denkmünze der Alumnus und primus omnium, Walter Stahlberg aus Pritzwalk; ferner erhielten Franz Krüger aus Neuenkrug bei Paseswalk, Alumnus und Oberprimaner: Jos. Scaligeri poemata omnia ex Museo Petri Scriverii ed. II. Berolin. 1864 und Hans Kuckuck aus Petriken bei Labiau, Alumnus, Oberprimaner: R. Köpke, kleine Schriften, herausgegeben von F. G. Kiefsling, Berlin 1872. Es trugen vor die Oberprimaner: 1. H. Kuckuck eine lateinische Rede: quibus rationibus Lutherus Christianorum in Germania mores institutaque corrigenda esse censuerit, 2. Th. Menzel ein deutsches Gedicht »Johann Hufs«, 3. Fr. Krüger ein lateinisches Gedicht: Carolus V Lutheri sepulcrum contemplatur, 4. W. Stahlberg eine deutsche Rede über Theodor von Bega.

Am 21. Sonntage nach dem Trinitatisfeste begingen die Lehrer und die Zöglinge des Alumnats die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahles in dem Betsaal der Anstalt.

Am 20. Dezember wurden von den Alumnen der oberen Klassen die »Fabier« von Gustav Freytag aufgeführt. Die Kostüme hatte zum grofsen Teil die Königl. Hofbühne geliefert, wofür wir auch hier unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Am 21. Dezember wurde der Unterricht vor Weihnachten mit einer Andacht geschlossen, welche Herr Prof. Deutsch hielt.

Auch in diesem Jahre haben uns die Herren Archidiakonus Dr. Müllensiefen, Prediger Andreae, Prediger Weser, Prediger Krüger, Prediger Drofs, Prediger Schönfeld und Professor Deutsch, welche bei den regelmäfsigen Haus-Andachten die Predigten übernahmen, zu grofsen Dank verpflichtet.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs, der 22. März, wurde durch einen Schulaktus gefeiert. In der Festrede sprach Herr Adjunkt Dr. Nausester über die Geschichte der Sprachwissenschaft im Altertum. Nach Beendigung der Feier nahm der Abiturient Kuckuck in einer lateinischen, der Abiturient Stahlberg in einer deutschen Rede von der Anstalt Abschied, und die Schüler, welche am 9. März das Maturitäts - Examen bestanden hatten, erhielten von dem Unterzeichneten die Zeugnisse der Reife.

III. Statistische Übersicht.

Die Anzahl der Schüler betrug:

im Halbjahr	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	VIb	V	VI	Summa.
von Ostern bis Michaelis 1881	31	31	47	30	32	28	32	30	38	37	42	57	41	476
von Michaelis 1881 b. Ostern 1882	28	31	49	31	28	39	34	39	35	54	39	52	44	503
gegenwärtiger Bestand . . .	27	31	48	31	28	39	33	39	35	53	39	52	43	498

Von diesen sind 120 Alumnen, 54 Pensionäre, 324 Hospiten.

Während des Schuljahres 1881/82 sind aufgenommen 175 Schüler.
abgegangen 93 „

Im Sommerhalbjahr betrug die Zahl der evangelischen Schüler 456, der katholischen 10, der jüdischen 10; der einheimischen Schüler 8, der auswärtigen 466, der Ausländer 2.

Im Winterhalbjahr betrug die Zahl der evangelischen Schüler 484, der katholischen 9, der jüdischen 10; der einheimischen Schüler 12, der auswärtigen 489, der Ausländer 2.

Am 17. Juni fand der Untersekundaner Walter Skrzeczka, welcher seit Ostern 1881 unserer Anstalt als Pensionär angehörte, in der Wohnung seiner Eltern durch die unglückliche Entladung einer Schußwaffe den Tod. Aufser diesem, von uns tief empfundenen Verluste hatten wir keinen Trauerfall zu beklagen. Der Gesundheitszustand der Schüler war während des ganzen Schuljahres im allgemeinen zufriedenstellend.

In der am 19. und 20. September unter dem Vorsitz des Unterzeichneten abgehaltenen Maturitätsprüfung erhielten das Zeugnis der Reife:

1) Wilhelm Boit aus Sommerfeld, evang. Konfession, 18³/₄ Jahr alt, 5¹/₂ Jahr auf der Anstalt, 5¹/₂ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie und Philologie in Berlin. — 2) Johannes Schittmer aus Aurith bei Frankfurt a. d. Oder, 20¹/₂ Jahr alt, evang. Konfession, 6 Jahr auf der Anstalt, 6 Jahr Alumnus, 2¹/₂ Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 3) Paul Heucke aus Berlin, evang. Konfession, 19¹/₄ Jahr alt, 9¹/₂ Jahr auf der Anstalt, 6¹/₄ Jahr Alumnus, 2¹/₂ Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 4) Hermann Entzian aus Berlin, 20¹/₂ Jahr alt, evang. Konfession, 4¹/₂ Jahr auf der Anstalt, 3³/₄ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 5) Hans Rühlmann aus Reesen, 18¹/₄ Jahr alt, evang. Konfession, 6 Jahr auf der Anstalt, 6 Jahr Alumnus 2 Jahr in Prima, studiert Mathematik und Naturwissenschaften in Berlin. — 6) Martin Felmy aus Topper bei Sternberg, 19¹/₄ Jahr alt, evang. Konfession, 5³/₄ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studiert Medizin in Berlin. — 7) Adolf Seehaus aus Crussow bei Angermünde, 21 Jahr alt, evang. Konfession, 7 Jahr auf der Anstalt; 6 Jahr Alumnus, 2¹/₂ Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 8) Wolfgang Passow aus Alt Reetz, 18¹/₂ Jahr alt, evang. Konfession, 9 Jahr auf der Anstalt, 5¹/₂ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 9) Georg Dierbach aus Berlin, 19¹/₄ Jahr alt, evang. Konfession, 5¹/₂ Jahr auf der Anstalt, 5¹/₂ Jahr Alum-

nus, 2 Jahr in Prima, studiert Mathematik und Naturwissenschaften in Berlin. — 10) Franz Adler aus Victorsau bei Lobsens, $18\frac{1}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, 5 Jahr auf der Anstalt, 3 Jahr Pensionär, 2 Jahr in Prima, ist Militär geworden. — 11) Georg Köppel aus Kurtzschow bei Crossen a. d. Oder, $20\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, 8 Jahr auf der Anstalt, $6\frac{1}{2}$ Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Halle. — 12) Louis Mathieu aus Berlin, $19\frac{1}{2}$ Jahr alt, reformierter Konfession, 9 Jahr auf der Anstalt, $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studiert Jura in Berlin. — 13) Konrad Müller aus Buckow, $18\frac{3}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, $7\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, 4 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 14) Max Ehlers aus Zielenzig, $19\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, $6\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, 5 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 15) Karl Seidel aus Greifenhagen, $19\frac{3}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, 11 Jahr auf der Anstalt, $2\frac{1}{2}$ Jahre in Prima, studiert Jura in Berlin.

Entzian (No. 4) und Passow (No. 8) wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

In der Prüfung, welche am 9. März unter dem Vorsitze des Königl. Provinzial-Schulrats, Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Klix abgehalten wurden, erhielten das Zeugnis der Reife:

1) Walter Stahlberg aus Pritzwalk, evang. Konfession, $6\frac{1}{2}$ Jahre auf der Anstalt, 6 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Mathematik und Naturwissenschaften. — 2) Franz Krüger aus Neuenkrug bei Pasewalk, $18\frac{3}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, 6 Jahr auf der Anstalt, 6 Jahr Alumnus, $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 3) Karl Piper aus Friderikenhoff bei Berlinchen, $19\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, 5 Jahr auf der Anstalt, $4\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Philologie in Berlin. — 4) Hermann Hindenburg aus Sadenbeck bei Pritzwalk, 20 Jahr alt, evang. Konfession, $5\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, $5\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 5) Fritz Schmidt aus Berlin, 19 Jahr alt, evang. Konfession, 9 Jahr auf der Anstalt, 4 Jahr Alumnus, $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 6) Hans Kuckuck aus Petriken, Kreis Labiau, $18\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, $3\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, $3\frac{1}{4}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Mathematik in Berlin. — 7) Karl Stäckel aus Berlin, $17\frac{3}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, 9 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, ist Militär geworden. — 8) Otto Krause aus Brüssow, $19\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, 5 Jahr auf der Anstalt, $3\frac{3}{4}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Medizin in Berlin. — 9) Gustav Theile aus Berlin, 23 Jahr alt, evang. Konfession, 8 Jahr auf der Anstalt, $2\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 10) Martin Levy aus Riga, $20\frac{1}{2}$ Jahr alt, jüdischer Religion, 2 Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima, studiert Medizin in Berlin. — 11) Curt Egidi aus Berlin, $18\frac{3}{4}$ Jahr alt, evang. Konfession, $5\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, $4\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin. — 12) Franz v. Vagedes aus Guben, $20\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, $6\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, $6\frac{1}{4}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Medizin in Berlin. — 13) Max Dorow aus Berlin, $20\frac{1}{2}$ Jahr alt, evang. Konfession, $5\frac{1}{2}$ Jahr auf der Anstalt, $4\frac{1}{2}$ Jahr Alumnus, 2 Jahr in Prima, studiert Theologie in Berlin.

Stahlberg (No. 1), Piper (No. 3), Hindenburg (No. 4), Schmidt (No. 5) und Kuckuck (No. 6) wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.

Der Bestand der Meineke-Stiftung beträgt

3900 M. consolidierte Staats-Anleihe à $4\frac{1}{2}\%$

und 69 M. 42 Pf. bar.

Der Bestand der Moritz-Seyffert-Stiftung beträgt

600 M. Rhein-Nahe-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen à $4\frac{1}{2}\%$

und 81 M. 95 Pf. bar.

Nachdem Se. Majestät der Kaiser und König das Statut des »Joachimsthal'schen Stipendiums von 1880« durch Allerhöchste Ordre vom 15. Juni 1881 allergnädigst genehmigt hatte, übergab Herr Partikulier Liepmann, der uns durch die Sammlung und Verwaltung der Beiträge zu großem Danke verpflichtet hat, den Bestand im Betrage von 9444 Mark 40 Pf. dem Gymnasium. Diese Summe ist so angelegt, daß der Stiftungsfonds gegenwärtig enthält 9300 Mark konsolidierte Staats-Anleihe à 4% und 28 Mark 95 Pf. bar.

Das Statut der Stiftung lautet:

§ 1.

An dem Königlichen Joachimsthal'schen Gymnasium wird zum Andenken an die Übersiedelung der Schule in den Neubau bei Berlin eine Stiftung errichtet, welche den Namen

„Joachimsthal'sches Stipendium von 1880“

führen soll.

§ 2.

Dieselbe ist zur Unterstützung würdiger und bedürftiger Schüler des Joachimsthal'schen Gymnasiums während und nach der Zeit ihres Schulbesuches bestimmt.

§ 3.

Der durch die Beiträge der Begründer zusammengekommene Fonds wird in depositalfähigen Wertpapieren angelegt und, wie der Oelrichs'sche Stiftungsfonds, als ein Nebenfonds des Joachimsthal'schen Gymnasiums von dem jedesmaligen Rendanten der Schul-Hauptkasse unter der Kuratel des Direktors und je eines Professors und eines Oberlehrers verwaltet, welche dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium alljährlich Abschrift der Rechnung einzureichen haben.

§ 4.

Die Stiftung erhält das Recht, auch ferner Beiträge, einmalige und laufende, anzunehmen.

§ 5.

Aus dem Zinsertrage des Stiftungsfonds werden, sobald dieser die Höhe von 10,000 (zehntausend) Mark erreicht hat, $\frac{9}{10}$ (neun Zehntel) zu Stipendien oder Unterstützungen, $\frac{1}{10}$ (ein Zehntel) zur Vermehrung des Kapitalbestandes verwandt.

§ 6.

Die Wahl der Stipendiaten und der Empfänger von Unterstützungen erfolgt durch die Konferenz der ordentlichen Lehrer. Die Eröffnung des Beschlusses an die Gewählten erfolgt am 22. Oktober, dem Tage, an welchem die Einweihung des neuen Gebäudes unter persönlicher Teilnahme Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm vollzogen wurde.

§ 7.

Über den Bestand der Stiftung ist alljährlich im Programm des Gymnasiums Bericht zu erstatten.

§ 8.

Etwaige Abänderungen dieses Statuts können von der Konferenz der ordentlichen Lehrer des Joachimsthal'schen Gymnasiums unter Bestätigung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums beschlossen werden.

Festgestellt in der durch das Komitee berufenen General-Versammlung.
Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin, den 22. Oktober 1880.

Zu dieser Stiftung haben beigetragen:

	Mark		Mark
		Transport . . .	1436
Anger, erster Staatsanwalt Magdeburg, jetzt Berlin . . .	20	Fahrenholtz, Prediger, Rothehütte b. Iffeld . . .	10
Badt, Julius, Dr., Sanitätsrat, Berlin . . .	20	Feicht, C., Buchdruckereibesitzer, Berlin . . .	100
Badt, Louis, Kaufmann, Berlin . . .	20	Fischer, Diakonus, Liegnitz . . .	10
Bahn, Ernst, Dr., Gymnasiallehrer, Potsdam . . .	10	Fischer, Dr., Oberstabsarzt, Fürstenwalde . . .	30
Baldenius, Oberpfarrer, Neustadt a/D. . .	6	Frick, Dr., Direktor der Frankeschen Stiftungen, Halle . . .	15
Bamberg, A. v., Dr., Gymnasial-Direktor, Eberswalde . . .	20	Gading †, die Mutter, Frau Siegloch verwitw. Gading geb. Schulz, Berlin . . .	10
Bandow, Dr., Gewerbeschul-Direktor, Berlin . . .	15	Gaebel, Georg, Gymnasiallehrer, Stettin . . .	15
Bargiel, Professor, Berlin . . .	20	Gebauer, Prediger, Leyde b. Wilsnack . . .	15
Bartolomaeus, Landgerichts-Direktor, Lissa . . .	25	Gercke, Prediger, Kentz . . .	50
Baudach, Superintendent, Barth in Hinterpommern . . .	15	Giesebrecht, W. v., Professor, Geheimer Regierungsrat, München . . .	25
Bauer, Superintendent a. D., Brandenburg an der Havel . . .	10	Glum, P., Partikulier, Cleve . . .	10
Bauer, Dr., Amtsrichter, Reppen . . .	15	Goeschen, Dr., Amtsrichter, Burgdorf bei Celle . . .	30
Baumann, Julius, Dr., Professor, Göttingen . . .	50	Goeschen, Reinhold, Referendar, Berlin . . .	20
Baufsen, v., Amtsgerichtsrat, Swinemünde . . .	50	Grandke, Landgerichtsrat, Cottbus . . .	15
Becker, Carl, Dr., Oberstabsarzt, Rastatt . . .	20	Gronau, Premier-Lieutenant, Jüterbog . . .	10
Below, H., Pfarrer, Karlsberg bei Königsberg i. N. . .	10	Gründler, Prediger, Brunne b. Fehrbellin . . .	10
Bendemann, Geheimer Oberbergrat, Berlin . . .	100	Günther, v., Exc., Oberpräsident, Posen . . .	100
Bergemann, Oberpfarrer, Bernau . . .	15	Güterbock, Gustav, Rentier, Berlin . . .	100
Beust, Oberprediger, Friesack . . .	20	Güterbock, Dr., Geheimer Sanitätsrat, Berlin . . .	50
Bielecke, Geheimer Rechnungsrat, Berlin . . .	15	Gutsch, Geh. Regierungsrat, München . . .	25
Biese, Dr., Professor a. D., Putbus . . .	30	Hache, Richard, Progymnasial-Rektor, Löbau i. Westpr. . .	30
Blasche, Pastor, Blumberg b. Berlin . . .	6	Haedicke, Dr., Professor, Pforta . . .	12
Blew, Theodor, Apotheker, Angermünde . . .	30	Haesicke, Prediger a. D., Berlin . . .	3
Bocquet, Oekonom des Gymnasiums, Dt. Wilmersdorf . . .	110	Hagen, Geh. Oberbaurat, Berlin . . .	20
Boit, H., Pfarrer, Werneuchen . . .	10	Hahn, Dr., Oberstabsarzt, Berlin . . .	20
Brandt, Alex., Divisionsprediger, Oldenburg Brandenburg, Prediger, Gladow b. Spandau . . .	5	Heffter, Dr., Redakteur . . .	10
Breest, Ernst, Oberpfarrer, Wilsnack . . .	5	Heidtmann, Prediger, Paaren b. Nauen . . .	15
Breithaupt, Prediger, Herzberg i. d. Mark . . .	20	Heimbach, Leonhard, Prediger, Halenbeck b. Pritzwalk . . .	10
Breithaupt, A., Prediger, Wandlitz b. Basdorf (R.-B. Potsdam) . . .	10	Heimbach, Paul, Prediger, Beveringen bei Pritzwalk . . .	10
Brohm, Oberlandesgerichtsrat, Stettin . . .	10	Heinrich, Prediger, Gr. Gartz bei Seehausen . . .	6
Brückmann, G., Gutsbesitzer, Alt-Wriezen . . .	30	Heinrich, Prediger, Ketzier bei Brandenburg . . .	10
Büchmann, G., Dr., Professor, Berlin . . .	20	Heintz, W., Dr., Professor, Halle a/S. . .	20
Bülow, v., Geh. Legationsrat, Rom . . .	100	Heller, H., Dr., Professor, Berlin . . .	50
Busse, Banquier, Berlin . . .	300	Hembd, Prediger, Brandenburg a/H. . .	10
Buttmann, Landgerichts-Direktor, Berlin . . .	10	Henoch, Dr., Professor, Berlin . . .	50
Callmeyer, Regierungsrat, Potsdam . . .	10	Herbig, Buchhändler, Berlin . . .	15
Dahms, Prediger, Berlin . . .	50	Herrmann, Konrad, Dr., Oberlehrer, Hannover . . .	10
Dittmann, Seminar-Direktor, Friedrichshoff (Westpr.) . . .	15	Heymann, Dr., Kreisphysikus, Friedeberg in d. Neum. . .	30
Dohme, Dr., Geheimer Hofrat, Berlin . . .	10	Hildebrandt, Justizrat, Stettin . . .	30
Dondorff, Dr., Professor, Berlin . . .	9	Hille, Georg, Dr., Archivrat, Schleswig . . .	25
Dove, Dr., Geheimer Regierungsrat, Professor, Göttingen . . .	15	Höndschker, Prediger, Wölsigkendorf bei Freienwalde . . .	20
Dreibholz, Dr., prakt. Arzt, Wilsnack . . .	20	Hoff, v., Prediger, Berlin . . .	6,50
Dütschke, Landgerichts-Direktor, Bielefeld . . .	20	Hoffmann, Regierungs-Präsident, Aachen . . .	30
Dubau, Postsekretär, Luckenwalde . . .	5	Hollenberg, Joh., Oberlehrer, Moers . . .	20
Ehling, Dr., Oberlehrer, Clausthal, jetzt Celle . . .	20	Homeyer, Unterstaats-Sekretär, Berlin . . .	100
Eunike, Baumeister, Berlin . . .	30	Hopff, A., Prediger, Blumenhagen i. d. U. . .	15
Fahrenholtz, Landgerichtsrat, Greifenhagen b. Stettin . . .	50	Huhn, P., Prediger . . .	5
		Imelmann, J., Dr., Professor, Berlin . . .	20
		Kalisch, Prediger, Frankfurt a/O. . .	15
Latus . . .	1436	Latus . . .	2703,50

	Mark		Mark
	2703,50		5004,50
Transport		Transport	
Karge, Lehrer, Crossen	15	Neumann, Reichsbank-Sekretär, Berlin	10
Kaskel, Karl, Banquier, Berlin	150	Nicolai, Landgerichtsrat, Cottbus	10
Katte, Dr., Direktor a. D., Berlin	100	Niedt, Dr., prakt. Arzt, Berlin	100
Keibel, Rektor, Anklam	3	Niemeyer, Max, Dr., Gymnasiallehrer, Berlin	10
Keil, G., Apotheker, Havelberg	30	Nithack, Prediger, Grünthal b. Biesenthal	30
Kelch, A., Geh. Regierungsrat a. D., Berlin	20	Nitsche, Dr., Oberlehrer, Berlin	10
Kiessling, G., Dr., Geh. Regierungsrat a. D., Berlin	100	Nötel, Gymnasial-Direktor, Cottbus	10
Klee, Dr., Redakteur, Berlin	20	Otte, G., Dr. theol., Merseburg	12
Knoblauch, J. v., Geh. Justizrat, Prenzlau	50	Overbeck, Baumeister, Berlin	50
Kolberg, Superintendent a. D., Brandenburg an der Havel	10	Overbeck, Oberpfarrer, Grofs-Muckrow bei Friedland	10
Koppin, Dr., Gymnasial-Direktor, Stade	5	Paetel, Stadtrat, Berlin	30
Koser, Reinhold, Dr., Privatdocent, Berlin	15	Paris, Geh. Ober-Justizrat, Leipzig	15
Kraetschell, Superintendent, Kyritz	20	Pehlemann, Bürgermeister, Stargard i. Pom.	100
Kuhlwein, Hauptmann a. D., Gutsbesitzer, Biberteich b. Reppen	50	Pelzer, Amtsgerichtsrat, Luckenwalde	30
Kuhn, Adalbert, Dr., Gymnasial-Direktor Berlin, † 5. Mai 1881	50	Pertz, Major, Feste Boyen b. Lötzen †	10
Laas, Dr., Professor, Strafsburg i/E.	10	Petrich, Prediger, Treptow a. d. Rega.	3
Lange, Polizeirat, Berlin	10	Pfeiffer, Dr., Referendar, Berlin	10
Lehfeldt, Dr., Sanitätsrat, Berlin	30	Philipp, Hans, Berlin	10
Lendel, Bürgermeister, Wolgast	15	Philippborn, v., Wirkl. Geh. Regierungsrat, Berlin	50
Lensch, R., Dr., Adjunkt, Berlin	5	Planer, H., Dr., Professor, Berlin	50
Lesse, Amtsgerichtsrat, Elbing	30	Ploetz, Carl, Dr., Professor, Remsgate †	100
Lesser, Reichsgerichtsrat, Leipzig	50	Polenz, Geh. Rechnungsrat, Berlin	20
Ley, Dr., Professor, Saarbrücken	10	Prinz, Dr., Kammergerichtsrat, Berlin	20
Liebert, Dr., Sanitätsrat, Charlottenburg	50	Quadt-Hüchtenbrück, Frhr. v., Regierungs-Präsident, Oppeln †	50
Liepmann, Adelheid, Frau, Partikuliere, Berlin	100	Ramin, Prediger, Schönfeld b. Sandau	10
Liepmann, Julius, Partikulier, Berlin	300	Ravoth, Baumeister, Berlin	6
Liepmann, Louis, Rentier, Berlin	300	Reimer, Prediger, Pölitze bei Stettin	30
Liesegang, H., Dr., Gymnasial-Direktor, Cleve	10	Remus, Konsistorialrat, Lyck	10
Lignitz, Oberförster, Nesselgrund (Grafschaft Glatz)	5	Reuscher, Gymnasial-Direktor, Stolp	5
Lindemann, Prediger, Hückeswagen (Rheinprovinz)	30	Reyher, Dr., Lehrer a. d. h. Töchterschule, Stettin	10
Loeper, v., Wirk. Geh. Ober-Regierungsrat, Berlin	50	Richter, Hauptmann, Berlin	10
Lohoff, Prediger, Kreuz	9	Richter, P., Prediger, Falkenhagen bei Segefelf	10
Lohse, Kanzleirat, Stettin	10	Richter, Prediger, Sarnow	9
Loycke, Prediger, (Sadenbeck) Pritzwalk	20	Richter, Fr., Dr., Stabsarzt, Berlin	10
Mahlo, Dr., Stabsarzt a. D., Berlin	5	Riefs, L., Dr., Direktor des städt. Krankenhauses, Berlin	50
Mahlo, Carl, Kaufmann, Berlin	50	Riefs, F., Dr., Rechtsanwalt, Berlin	25
Marcuse, Dr., Assessor, Berlin	20	Ring, Dr., Sanitätsrat, Berlin	100
Mathieu, Louis, Rentier, Berlin	100	Risselmann, Carl v., Kammerherr u. Ritterschafts-Direktor, Crussow bei Angermünde	100
Matthews, Paul, Dr., Berlin †	15	Risselmann, August v., Major und Ritterschaftsrat, Görbitz b. Reppen	100
Meineke, Stadtgerichtsrat a. D., Berlin	20	Rittorf, Bürgermeister, Belzig	10
Meineke, Rechnungsrat, Berlin	20	Röhmman, F., Dr., Arzt, Berlin (für seinen † Vater)	10
Mesnil du, Dr., Professor, Frankfurt a/O	20	Rolke, Oberprediger, Zielenzig	5
Meumann, R., Prediger, Wieck auf Rügen	10	Samuel, Carl, Dr., Redakteur, Berlin	50
Meyer, Zerline, Fr., Rentiere, Berlin	150	Sauber, Prediger, Guten-Germendorf b. Löwenberg i/M.	20
Meyer, Julius, Dr., Sanitätsrat, Berlin	30	Sauberzweig, Prediger, Selchow b. Casekow	15
Meyer, Moritz, Dr., Geh. Sanitätsrat, Berlin	50	Schacht, Prediger, Kiekebusch bei Königs-Wusterhausen	30
Meyer Cohn, R., Geh. Kommerzienrat, Berlin	50	Schallehn, Oberförster, Warnicken bei St. Lorenz	15
Müller, Lucian, Dr., Prof., St. Petersburg	30	Schallopp, Emil, Vorsteher des stenogr. Bureaus des Reichstages, Berlin	30
Mushacke, Dr., Oberlehrer, Hannover	5		
Naatz, Prediger, Pakosch	9		
Nausester, W., Dr., Adjunkt, Berlin	5		
Netter, Amtsgerichtsrat, Crossen	20		
Neubauer, Rich., Dr., Oberlehrer, Berlin	10		
Latus	5004,50	Latus	6424,50

	Mark		Mark
Transport . . .	6424,50	Transport . . .	8138,50
Schaper, C., Dr., Gymnasial-Direktor, Berlin	100	Streetz, Oberpfarrer u. Superintendent, Märkisch-Lissa . . .	20
Schenk, Prediger, Klastikow b. Treptow . . .	6	Strübing, C., Dr., Professor, Grofs-Lichterfelde . . .	30
Schindler, Dr., Professor, Berlin	20	Tauscher, Prediger u. Superintendent a. D., Berlin	15
Schkopp, v., Generallieut., Gouverneur von Strafsburg i/E. ibid.	100	Tauscher, Dr., Gymnasial-Direktor, Zeitz . . .	10
Schlacke, Schlofsprediger, Schwedt a/O . . .	10	Telle, Prediger, Klein-Rade	30
Schleinitz, Freih. von, Oberförster, Schlofs Grunewald b. Zehlendorf	10	Thiele, Postsekretär, Hamburg	10
Schlomka, Reichsgerichtsrat, Leipzig	40	Thien, Johannes, Lehrer an der höheren Bürgerschule in Hamburg-Altona	40
Schlomka, Prediger, Gr. Leuthen b. Birkenhainchen	15	Thilo, Dr., Oberstabsarzt, Saarburg	10
Schmidt, Oscar, Professor, Berlin	100	Timann, Dr., Stabsarzt, Berlin	10
Schmidt (Ollmann), Oberlehrer, Insterburg .	20	Trendelenburg, Dr., Professor, Rostock . . .	40
Schneider, Georg, Dr., Adjunkt, Berlin . . .	5	Triebel, Prediger, Frankfurt a/O.	10
Schönian, Prediger, Rönnebeck b. Lindow . .	9	Troschel, Dr., Geh. Regierungsrat und Professor, Bonn	20
Schridde, Lehrer a. d. höher. Töchterchule, Stettin	10	Typke, Heinrich, Dr., praktischer Arzt, Werder	20
Schroeder, Pastor emer., Friedeberg i. d. N.	5	Typke, Karl, Hoflieferant, Berlin	20
Schumann, F., Kaufmann, Berlin	20	Typke, Moritz, Prediger, Schmargow bei Grofs-Kreutz	20
Schulte, E., Dr., Gymnasiallehrer a. D., Fürstenwalde	10	Ungnad, Prediger, Gramzow i. d. Uckermark	6
Schultze, Seminar-Direktor, Berlin	30	Unverdrofs, Rechnungsrat, Berlin	15
Schureck, Prediger, Luisenfelde b. Inowrazlaw	20	Vetter, Prediger, Guscht bei Lüpke	5
Schütz, H., Dr., Professor u. Direktor a. D., Potsdam	20	Vogel, Dr., Gymnasiallehrer, Colmar i/E. . . .	30
Schütze, Alfr., Prediger, Marwitz b. Henningsdorf	30	Voigt, Rendant, Königsberg i. Pr.	20
Schwarze, Prediger, Gielsdorf	10	Wallach, Rittergutsbesitzer, Mittweide . . .	20
Schwerdtfeger, Akademie-Inspektor, Berlin	15	Walter, Prediger, Gülzow	10
Schwerin, Ludwig, Dr., Rentier, Berlin . . .	20	Wangenheim, Freih. Heinr. v., Hauptmann, Berlin	10
Schwiening, Inspektor, Tornow	3	Weicker, Dr., Gymnasial-Direktor, Stettin . .	20
Seebeck, Dr., Wirkl. Geh. Rat, Excellenz, Jena	50	Weissenfels, O., Dr., Oberlehrer, Berlin . . .	10
Seebeck, Adolf, Dr., Professor, Berlin . . .	20	Weser, Herm., Prediger Lic., Berlin	30
Seebeck, Ernst, Kaufmann, Calcutta	200	Wetzel, Ernst, Dr., Oberlehrer, Berlin	20
Seelmann, Steuerrat, Cottbus	15	Wetzel, Dr., Lehrer, Marienburg	11
Senckel, Prediger, Gökken b. Neuzelle . . .	10	Wiese, Ludwig, Dr., Geh. Ober-Regierungsrat, Potsdam	100
Serlo, Kaiserl. Postdirektor, Berlin	10	Wilmowski, Marcell v., Referendar, Berlin . .	6
Seyffert, Anton, Dr., Brandenburg	5	Witte, Ernst, Dr., Stabsarzt, Torgau	10
Seyffert, Oscar, Dr., Oberlehrer, Berlin . . .	15	Witte, Fr., Dr., prakt. Arzt, Berlin	10
Simon, Berthold, Banquier, Berlin	300	Wolff, Geheimer Rat a. D., Berlin	10
Simon, Theodor, Banquier, Berlin	300	Wolff, Geh. Postrat, Berlin	40
Simonson, Justizrat, Berlin	30	Wolff, Paul, Hauptmann, Berlin	10
Sinell, Prediger, Langenhagen	30	Wolff, Reinhold, Banquier, Berlin	50
Stahl, H., Forstmeister, Schleswig	5	Zarnack, Prediger	10
Stahler, Geh. Regierungsrat, Frankfurt a/O.	30	Zwischenberg, Dr., Sanitätsrat, Berlin	100
Stengel, Dr., Oberlehrer, Berlin	6	* * *	11
Straufs, D. theol., Hofprediger, Potsdam . .	50		
Straufs, Superintendent a. D., Berlin † . . .	10		
Latus . . .	8138,50	Latus . . .	9007,50

Für die so reichen Gaben sagen wir allen Gebern namens der Anstalt den verbindlichsten Dank.

Lehrapparat.

Der Lehrerbibliothek sind folgende Geschenke zugegangen:

- 1) H. Gloël, De interpolatione Hippolyti fabulae Euripideae. Vom Verf. — 2) A. v. Velsen, Über den codex Urbinas d. Aristophanes u. 3) Aristophanis Thesmophoriazusae u. 4) Plutus. Rec. A. v. Velsen. Vom Verf. resp. Herausg. — 5) H. Hagen, De aliquot anthologiae lat. carmin. et de tractatu Bernensi de Philautia. Von Heller. — 6) Th. Braune, Observationes gramm. et critic. ad usum 'ita sic tam (tamen) adeo' partic. Plantinum ac Terent. Vom Verf. — 7) E. Kraetsch, De abundantanti dicendi genere Lucretiano. Vom Verf. — 8) Vergils Gedichte. Erklärt von Ladewig-Schaper. II. Vom Dir. Schaper. — 9) Qu. Horatius Flaccus. Erklärt von H. Schütz. II. Vom Herausg. — 10) Dörpfeld, Graeber, Borrmann, Siebold, Über Terrakotten am Geison u. Dache griech. Bauwerke. Von Heller. — 11) Preussische Jahrb. 47. 48. Vom Lehrercollegium. — 12) Im neuen Reich. X. XI. Vom Lehrer-Leseverein. — 13) R. Koser, Preußen u. Rußland vor d. siebenjährigen Kriege. Vom Verf. — 14) Märkische Forschungen. Vom Oberpfarrer Breest in Wilsnack. — 15) Statist. Jahrbuch der Stadt Berlin. VII u. 16) Bericht d. Gemeinde-Verwaltung der Stadt Berlin. 3. Vom Magistrat d. Stadt Berlin. — 17) A. C. Müller, Geschichte des Friedr.-Werdersch. Gymn. Von der Direktion. — 18) Baltische Studien. XXXI u. XXXII 1. Von der Gesellschaft für pomm. Gesch. u. Altertumskunde. — 19) Progr. von Fellin. Vom Dir. Seesemann. — 20) Fr. Ad. Straufs, Sinai u. Golgatha. 11. Aufl. Vom Verf. — 21) K. H. Hagenbachs Leitfaden f. d. Religionsunterricht. 6. Aufl. besorgt von S. M. Deutsch. Vom Prof. Deutsch. — 22) Apologia christiana. Von A. Wallis. — 23) O. Kuttner, Kants Ansichten vom Wesen d. Materie. Vom Verf. — 24) Seesemann, In deutschen Gymnasien. Vom Verf. — 25) Novum corpus constitutionum Prussico-Brandenburgensium 1751-1806. 38 voll. Von Frau Rätin Kuhlwein geb. Lette. — 26-28) a. Deutsche Rundschau VII 1ff. — b. Nord u. Süd XIIIff. — c. Westermanns Monatshefte 289-294. Vom Lehrer-Leseverein. — 29) C. Euler, Friedr. Ludwig Jahn. Vom Verf. — 30) Fritz Jonas, Erinnerungen an L. Jonas. Vom Verf. — 31) G. v. Loeper, Karl Ploetz. Vom Verf. — 32) Festschrift zur 2. Säcularfeier des Friedr.-Werdersch. Gymn. Von der Direktion. — 33 u. 34) Programm der Techn. Hochschule a. zu Aachen, b. zu Berlin. Von der Direktion. — 35) B. G. Teubners Verlags-Katalog, 1. Nachtrag. Vom Verleger. — 36) K. Schultze, Nachrichten über das Seminar für Stadtschullehrer. Vom Verf. — 37) E. Jacobs, Geschichte der Klosterschule zu Ilsenburg. Von Dr. Braune. — 38) Programme von Hermannstadt 1876 und 1877. Von der Direktion. — 39) Karl Steiff, Der erste Buchdruck in Tübingen. Von der Tübinger Universitäts-Bibliothek.

Die Schülerbibliothek hat folgende Geschenke erhalten:

- III 496 Ca. Munk, Gesch. der röm. Litteratur. 2. Aufl. Von dem Herausgeber Dr. O. Seyffert. — Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner; I 87 Ha α - β . Historisches Quellenbuch. III 2 B. Arrians Anabasis von Abicht. III 10 C. Autenrieth, Wörterbuch z. Homer. 3. Aufl. III 10 D E. Homers Odyssee von Ameis-Hentze und Ilias von La Roche. III 14 A. Isocrates von Benseler-Blass. III 14 B. Andocides von Blass. III 18 C. Lucians ausgewählte Schriften von Jacobitz. III 21 C. Lysias von Frobergger (kleinere Ausg.). III 30 A. Hoffmann, Supplementum lectionis graecae. III 34 A γ δ . Ciceronis scripta ed. C. F. W. Müller, II 1 IV 3. III 37 A B. Cicero, de oratore, Brutus und partitiones oratoriae von Piderit. III 40 A. Cic. de officiis von Joh. v. Gruber. III 40 B. Cic. de finibus von Holstein. III 42 Z. Chrestomathia Ciceroniana von Lüders. III 64 B. Taciti Annales von A. Dräger. III 65 B. Taciti Historiae von Heraeus und Agricola, Dialogus de or. von Dräger. III 71. Brambach, Latein. Rechtsschreibung. III 96 E α - δ . Iduna von K. H. Keck, 1-4. — Von der Verlagsbuchhandlung Fr. A. Herbig die von C. Ploetz verfassten Schulbücher, nämlich: III 455. Dictionnaire français-allemand et allemand-français. III 456. Manuel de la litt. franç. III 457. Lectures choisies. III 458. Darstellung d. franz. Aussprache. III 458 A. Zweck und Methode d. Unterrichtsbücher. III 459. Vocabulaire systématique, 16. éd. III 459 A a. Elementarbuch, 33. Aufl. III 459 A b. Schulgrammatik, 27. Aufl. III 459 A c. Conjugaison franç., 12. Aufl. III 459 A d. Elementargrammatik, 13. Aufl. III 459 B.

Syntax und Formenlehre der neufranz. Sprache. III 459 B a. Übungen zur Erlernung d. Syntax. III 459 B b. Cours gradué. III 460. Kurzgefaßte Grammatik. III 460 A. Aussprache und Wortlehre. III 461. Petit vocabulaire, 24. Aufl. III 461 A. Syllabaire franç., 16. Aufl. III 461 B. Voyage à Paris, 8. Aufl. Desgleichen I 427 C. G. v. Loeper, Karl Ploetz.

Allen genannten Gebern wird hier im Namen der Anstalt verbindlichst Dank gesagt, besonders den beiden Verlagsbuchhandlungen, von denen die Teubnersche aufser den angeführten wertvollen Büchern noch eine Reihe von anderen, in die Unterstützungsbibliothek aufgenommenen hinzuzufügen die Güte gehabt hat.

Aus den etatsmäßigen Mitteln wurden angeschafft:

A. Für die Lehrerbibliothek:

Die Fortsetzungen der im vorigen Programm aufgeführten Zeitschriften und periodischen oder in Lieferungen erscheinenden Werke.

B. Für die Schülerbibliothek:

I 17. L. v. Ranke, Weltgeschichte II. — I 22. W. Oncken, Allg. Gesch. in Einzeldarstellungen. Lfr. 31-47. — I 113 H δ γ J β ζ u. η . Geschichtsschreiber d. deutschen Vorzeit. Lfr. 61-65. — I 166 B. Der Bär, Berl. Wochenschrift. VII VIII 1-14. — I 215. Berlinische Chronik. Lfr. 19. — I 216 A δ . Th. Fontane, Wanderungen durch die Mark IV. — I 337 λ a. Rauners histor. Taschenbuch von Maurenbecher. VI 1.

II 42 B δ u. e. v. Klöden u. Oberländer, Unser deutsches Land und Volk. V. Niederrhein von Nover, IX. Mark Brandenburg u. Berlin von Friedel und Schwebel.

III 511. W. Scherer, Gesch. d. deutschen Litt. Lfr. 5. — III 525 A. Linnig, Bilder z. Gesch. d. deutschen Sprache.

IV. Die öffentliche Prüfung

wird Dienstag, den 4. April, vormittags von 8 Uhr ab in folgender Ordnung gehalten werden:

C h o r a l.

Ober-Prima:	Horaz Schaper.
Unter-Prima:	Mathematik Schindler.
Ober-Sekunda:	Griechisch Ritter.
Unter-Sekunda Coet. II:	Deutsch Schröder.
Unter-Sekunda Coet. I:	Homer Imelmann.
Ober-Tertia Coet. II:	Latein Planer.
Ober-Tertia Coet. I:	Geographie Dreinhöfer.
Unter-Tertia Coet. I:	Latein Stengel.
Unter-Tertia Coet. II:	Französisch Bodsch.
Quarta Coet. I:	Griechisch Nausester.
Quarta Coet. II:	Geschichte Schneider.
Quinta:	Latein Gloël.
Sexta:	Religion Lehmann.

Gesang.

Deklamation und Verteilung der Prämien folgt der Prüfung der einzelnen Klassen.

Das Schuljahr wird mit der Verteilung der Zeugnisse Mittwoch den 5. April geschlossen. Der Unterricht beginnt wieder Mittwoch den 19. April.

Dr. Schaper.

IV. Di

wird Dienstag, den 4. Apr

Ober-Prima:
Unter-Prima:
Ober-Sekunda
Unter-Sekunda
Unter-Sekund
Ober-Tertia C
Ober-Tertia C
Unter-Tertia
Unter-Tertia
Quarta Coet.
Quarta Coet.
Quinta:
Sexta:

Deklamation und Verteilung

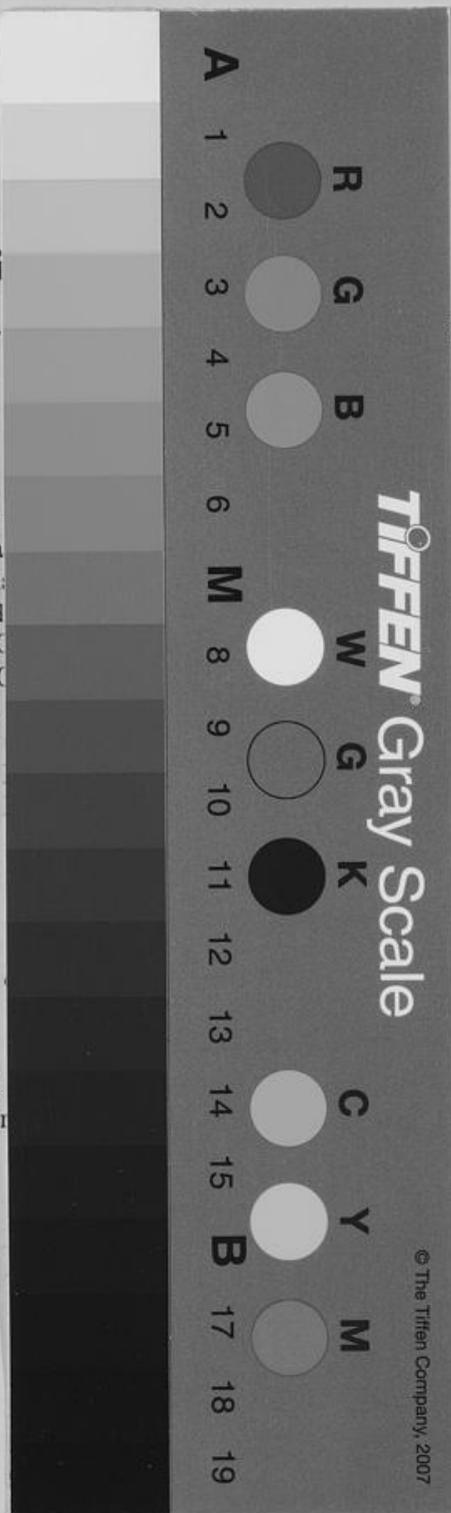
Das Schuljahr wird mit
geschlossen. Der Unterricht begin

der Ordnung

zelenen Klassen.

den 5. April ge-

r. Schaper.



© The Tiffen Company, 2007

Verteilung der Stunden unter di

Lehrer	Ordinariat	O. I.	U. I.	O. II.	U. IIa.
Director Dr. Schaper	O. I.	8 Latein	2 Hor.		
Professor Schmidt	O. II.			10 Latein	3 Gesch. u. Geogr.
Professor Dr. Planer	O. III b.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.	
Professor Dr. Schindler		4 Math.	4 Math.	4 Math.	
Professor Lic. Deutsch		2 Hebräisch 2 Religion	2 Religion	2 Hebr. 2 Religion	2 Hebr.
Professor Dr. Imelmann	U. I.	3 Deutsch	6 Griech. 3 Deutsch		2 Homer 2 Franz.
Professor Dr. Seebeck		2 Phys.	2 Phys.	1 Phys.	4 Math. 1 Phys.
Professor Dr. Heller		6 Griech.	6 Latein		2 Vergil
Professor Dr. Dondorff		3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.	
Oberlehrer Dr. Ritter.	U. II a.			4 Griech.	2 Religion 8 Latein
Oberlehrer Dr. Schroeder	U. II b.				2 Deutsch
Oberlehrer Dr. Stengel	U. III a.			2 Homer 2 Deutsch	
Adjunct Bodsch	O. III a.				
Adjunct Dr. Schneider	U. III b.				4 Griech.
Adjunct Dr. Nausester	IV b.				
Adjunct Dr. Lensch					
Adjunct Dr. Braune					
Adjunct Dr. Matthäi	IV a.				
Adjunct (prov.) Dr. Gloël	V.				
Adjunct (prov.) Probek. Schiel					
Hilfslehrer Dr. Freier	VI.				
Hilfslehrer Dr. Milchböfer					
Technischer Lehrer Zellner, 1. Gesanglehrer					6 Gesang
		2 Turnen			2 Turnen
Elementarlehrer Lehmann, 2. Gesanglehrer					
Professor Dr. Philipp		2 Englisch			2 Englisch
Dr. Buchholz		2 Italien.			
1. Zeichenlehrer Seemann					
2. Zeichenlehrer Streit					4 F

Verteilung d

Lehrer	Ordinarius	O. I.
Director Dr. Schaper	O. I.	8 Latein
Professor Schmidt	O. II.	
Professor Dr. Planer	O. III b.	2 Franz.
Professor Dr. Schindler		2 Phys. 4 Math.
Professor Lic. Deutsch		2 Hebr. 2 Religion
Professor Dr. Imelmann	U. I.	3 Deutsch
Professor Dr. Heller		6 Griech.
Professor Dr. Dondorff		3 Gesch.
Oberlehrer Dr. Ritter	U. II a.	
Oberlehrer Dr. Schroeder	U. II b.	
Oberlehrer Dr. Stengel	U. III a.	
Adjunct Bodsch	O. III a.	
Adjunct Dr. Schneider	U. III b.	
Adjunct Dr. Nausester	IV b.	
Adjunct Dr. Braune		
Adjunct Dr. Matthäi	IV a.	
Adjunct Dr. Dreinhöfer		
Adjunct (prov.) Dr. Gloël	V.	
Adjunct (prov.) Probek. Schiel		
Hilfslehrer Dr. Freier.	VI.	
Hilfslehrer Kandidat Wehle Probekandidat Bartels		
Technischer Lehrer Zellner, 1. Gesanglehrer		2 Tur
Elementarlehrer Lehmann, 2. Gesanglehrer		
Professor Dr. Philipp		2 Eng
Dr. Buchholz		2 Ital.
Stadtgerichtsrat a. D. Meineke		2 Jurist. Prop.
1. Zeichenlehrer Seemann		
2. Zeichenlehrer Streit		

Verteilung der Stunden unter die Lehrer im 1. Quartal des Schuljahres 1881/82.

Lehrer	Ordinariat	O. I.	U. I.	O. II.	U. IIa.	U. IIb.	O. IIIa.	O. IIIb.	U. IIIa.	U. IIIb.	IV a.	IV b.	V.	VI.	Summa
Director Dr. Schaper	O. I.	8 Latein	2 Hor.												10
Professor Schmidt	O. II.			10 Latein	3 Gesch. u. Geogr.	2 Vergil 3 Gesch. u. Geogr.									18
Professor Dr. Planer	O. IIIb.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.				10 Latein 2 Franz.							18
Professor Dr. Schindler		4 Math.	4 Math.	4 Math.					3 Math.		3 Math.				18
Professor Lic. Deutsch		2 Hebräisch 2 Religion	2 Hebr. 2 Religion	2 Hebr. 2 Religion	2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion	2 Religion							18
Professor Dr. Imelmann	U. I.	3 Deutsch	6 Griech. 3 Deutsch		2 Homer 2 Franz.	2 Franz.									18
Professor Dr. Seebeck		2 Phys.	2 Phys.	1 Phys.	4 Math. 1 Phys.	1 Phys.	4 Math.			3 Math.					18
Professor Dr. Heller		6 Griech.	6 Latein		2 Vergil		2 Ovid			2 Ovid					18
Professor Dr. Dondorf		3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.			2 Gesch.	2 Gesch.							13
Oberlehrer Dr. Ritter.	U. IIa.			4 Griech.	2 Religion 8 Latein	2 Religion				2 Religion					18
Oberlehrer Dr. Schroeder	U. IIb.				2 Deutsch	2 Deutsch 8 Latein		6 Griech.							18
Oberlehrer Dr. Stengel	U. IIIa.			2 Homer 2 Deutsch					10 Latein	2 Deutsch				2 Geogr.	18
Adjunct Bodsch	O. IIIa.					6 Griech.	8 Latein		2 Franz.	2 Franz.					18
Adjunct Dr. Schneider	U. IIIb.				4 Griech.			2 Geogr.		8 Latein		3 Gesch. u. Geogr.			17
Adjunct Dr. Nausester	IV b.							2 Deutsch			6 Griech.	10 Latein			18
Adjunct Dr. Lensch						4 Math.		4 Math.	2 Naturg.		2 Religion	2 Religion			14
Adjunct Dr. Braune							6 Griech. 2 Franz.				2 Franz.	2 Deutsch 2 Franz.	3 Franz.		17
Adjunct Dr. Matthäi	IV a.						2 Deutsch		3 Gesch. u. Geogr. 2 Deutsch		10 Latein				17
Adjunct (prov.) Dr. Gloël	V.								6 Griech.				10 Latein	2 Deutsch	18
Adjunct (prov.) Probek. Schiel									2 Naturg.		3 Math.	2 Naturg.			7
Hilfslehrer Dr. Freier	VI.									6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.			10 Latein	24
Hilfslehrer Dr. Milchböfer							2 Geogr.					6 Griech.	2 Geogr. 2 Deutsch		12
Technischer Lehrer Zellner, 1. Gesanglehrer		6 Gesang		8 Schwimmen											26
		2 Turnen		2 Turnen			2 Turnen				1 Turnen	1 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	
Elementarlehrer Lehmann, 2. Gesanglehrer									6 Gesang in 3 Abteilungen				4 Rechnen 2 Naturg. 2 Zeichn.	31	
									2 Schreiben				3 Rechnen 3 Schreib. 3 Religion	3 Schreib. 3 Religion	
Professor Dr. Philipp		2 Englisch		2 Englisch											4
Dr. Buchholz		2 Italien.													2
1. Zeichenlehrer Seemann		2 Zeichnen							2Zeichnen	2Zeichnen	2Zeichnen				8
2. Zeichenlehrer Streit		4 Planzeichnen													4

Verteilung der Stunden unter die Lehrer im IV. Quartal des Schuljahres 1881/82.

Lehrer	Ordinarius	O. I.	U. I.	O. II.	U. IIa.	U. IIb.	O. IIIa.	O. IIIb.	U. IIIa.	U. IIIb.	IVa.	IVb.	V.	VI.	Summa
Director Dr. Schaper	O. I.	8 Latein	2 Hor.								2 Religion				12
Professor Schmidt	O. II.			10 Latein		3 Gesch. u. Geogr. 2 Vergil									15
Professor Dr. Planer	O. IIIb.	2 Franz.	2 Franz.	2 Franz.				10 Latein 2 Franz.							18
Professor Dr. Schindler		2 Phys. 4 Math.	2 Phys. 4 Math.	1 Phys. 4 Math.							3 Math.				20
Professor Lic. Deutsch		2 Hebräisch 2 Religion	2 Hebr. 2 Religion	2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion							18
Professor Dr. Imelmann	U. I.	3 Deutsch	6 Griech. 3 Deutsch		2 Homer 2 Franz.	2 Franz.									18
Professor Dr. Heller		6 Griech.	6 Latein		2 Vergil		2 Ovid			2 Ovid					18
Professor Dr. Dondorff		3 Gesch.	3 Gesch.	3 Gesch.			2 Gesch.	2 Gesch.							13
Oberlehrer Dr. Ritter	U. IIa.			4 Griech.	8 Latein 2 Religion	2 Religion				2 Religion		2 Religion			20
Oberlehrer Dr. Schroeder	U. IIb.				2 Deutsch	8 Latein 2 Deutsch		6 Griech.							18
Oberlehrer Dr. Stengel	U. IIIa.			2 Homer 2 Deutsch					10 Latein	2 Deutsch				2 Geogr.	18
Adjunct Bodsch	O. IIIa.					6 Griech.	8 Latein		2 Franz.	2 Franz.					18
Adjunct Dr. Schneider	U. IIIb.				4 Griech.					8 Latein		3 Gesch. u. Geogr.			15
Adjunct Dr. Nauester	IVb.						2 Deutsch				6 Griech.	10 Latein			18
Adjunct Dr. Braune							6 Griech. 2 Franz.				2 Franz.	2 Deutsch 2 Franz.	3 Franz.		17
Adjunct Dr. Matthäi	IVa.				3 Gesch. u. Geogr.						10 Latein				13
Adjunct Dr. Dreinhöfer							2 Geogr.	2 Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.			6 Griech.	2 Deutsch 2 Geogr.		17
Adjunct (prov.) Dr. Gloël	V.							6 Griech.					10 Latein	2 Deutsch	18
Adjunct (prov.) Probek. Schiel					1 Phys. 4 Math.	1 Phys. 4 Math.	4 Math.					3 Math.	2 Naturg.		19
Hilfslehrer Dr. Freier.	VI.									6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.			10 Latein	24
Hilfslehrer Kandidat Wehle							4 Math.	2 Naturg. 3 Math.	2 Naturg. 3 Math.						14
Probekandidat Bartels							2 Deutsch	2 Deutsch							4
Technischer Lehrer Zellner, 1. Gesanglehrer		2 Turnen			6 Gesang 2 Turnen			8 Schwimmen 2 Turnen		1 Turnen	1 Turnen	2 Turnen	2 Turnen		26
Elementarlehrer Lehmann, 2. Gesanglehrer								6 Gesang in 3 Abteilungen					3 Rechnen 3 Schreib. 3 Religion	4 Rechnen 2 Naturg. 2 Zeichnen 3 Schreib. 3 Religion	31
Professor Dr. Philipp		2 Englisch		2 Englisch											4
Dr. Buchholz		2 Ital.													2
Stadtgerichtsrat a.D. Meineke		2 Jurist. Prop.													2
1. Zeichenlehrer Seemann						2 Zeichnen				2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen			8
2. Zeichenlehrer Streit						4 Planzeichnen									4

er Stunden unter die Lehrer im IV. Quartal des Schuljahres 1881/82.

U. I.	O. II.	U. IIa.	U. IIb.	O. IIIa.	O. IIIb.	U. IIIa.	U. IIIb.	IV a.	IV b.	V.	VI.	Summa	
2 Hor.								2 Religion				12	
	10 Latein		3 Gesch. u. Geogr. 2 Vergil									15	
2 Franz.	2 Franz.				10 Latein 2 Franz.							18	
2 Phys. 4 Math.	1 Phys. 4 Math.							3 Math.				20	
Hebräisch 2 Religion	2 Hebr. 2 Religion	2 Hebräisch		2 Religion	2 Religion	2 Religion						18	
6 Griech. 3 Deutsch		2 Homer 2 Franz.	2 Franz.									18	
6 Latein		2 Vergil		2 Ovid			2 Ovid					18	
3 Gesch.	3 Gesch.			2 Gesch.	2 Gesch.							13	
	4 Griech.	8 Latein 2 Religion	2 Religion				2 Religion		2 Religion			20	
		2 Deutsch	8 Latein 2 Deutsch		6 Griech.							18	
	2 Homer 2 Deutsch					10 Latein	2 Deutsch				2 Geogr.	18	
			6 Griech.	8 Latein		2 Franz.	2 Franz.					18	
		4 Griech.					8 Latein		3 Gesch. u. Geogr.			15	
					2 Deutsch			6 Griech.	10 Latein			18	
			6 Griech. 2 Franz.					2 Franz.	2 Deutsch 2 Franz.	3 Franz.		17	
		3 Gesch. u. Geogr.						10 Latein				13	
			2 Geogr.	2 Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.				6 Griech.	2 Deutsch 2 Geogr.		17	
					6 Griech.					10 Latein	2 Deutsch	18	
		1 Phys. 4 Math.	1 Phys. 4 Math.	4 Math.					3 Math.	2 Naturg.		19	
						6 Griech. 3 Gesch. u. Geogr.		2 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr.			10 Latein	24	
					4 Math.	2 Naturg. 3 Math.	2 Naturg. 3 Math.					14	
				2 Deutsch		2 Deutsch						4	
6 Gesang		8 Schwimmen										26	
nen	2 Turnen		2 Turnen		1 Turnen		1 Turnen	2 Turnen	2 Turnen				
				6 Gesang in 3 Abteilungen						4 Rechnen 2 Naturg. 2 Zeichnen		31	
				2 Schreiben						3 Rechnen 3 Schreib. 3 Religion	3 Schreib. 3 Religion		
glisch	2 Englisch												4
												2	
												2	
		2 Zeichnen				2Zeichnen		2Zeichnen	2Zeichnen			8	
		4 Planzeichnen										4	